

Studium am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Informationen für Studieninteressierte

SERVICEZENTRUM INFORMATION UND BERATUNG (ZIB)



Adresse der Universität

Postzustellung:	Besucheradresse:
Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Campus Süd 76131 Karlsruhe	Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Campus Süd Kaiserstraße 12 76131 Karlsruhe

Internet: <http://www.kit.edu>

Impressum

zib -Information „Studium am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)“

Stand: März 2012
Die zib-Informationen werden in der Regel jährlich überarbeitet. Die aktuelle Fassung ist jeweils im Internet unter **<http://www.kit.edu/studieren/3066.php>** als PDF-Datei abrufbar.

Redaktion: Karin Schmurr, zib

Copyright: (Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der KIT-Präsidenten Horst Hippler und Eberhard Umbach	1
1 Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	3
1.1 Was ist das KIT?	3
1.2 Geschichte der Universität	3
1.3 Aufbau des Universitätsbereiches	4
2 Das Studienangebot des KIT	5
2.1 Grundständige Studiengänge	5
2.2 Masterstudiengänge	9
2.3 Aufbaustudiengänge	10
2.4 Berufsbegleitende Studiengänge	10
2.5 Englischsprachige Studiengänge	10
3 Auslandsaufenthalte	11
3.1 Deutsch-Französische Doppelabschlüsse	11
3.2 Weitere Doppelabschluss-Programme	11
3.3 Auslandssemester	11
3.4 Auslandspraktikum	12
4 Fächerübergreifende Angebote	13
4.1 Begleitstudium „Angewandte Kulturwissenschaft“	13
4.2 Fachübergreifende Schlüsselqualifikationen am House of Competence(HoC)	13
4.3 Sprachkurse und Fremdsprachliche Lehrveranstaltungen	13
4.4 Studium Generale	14
4.5 Hochschulsport	14
4.6 Hochschulgruppen - Kultur und Soziales	14
5 Der Weg zum Studium	15
5.1 Bewerbung am KIT	15
5.2 Zulassung	17
5.3 Einschreibung	18
5.4 Gebühren	19
5.5 Vorlesungszeiten im Semester	19
5.6 Studienvorbereitung am KIT	20
6 Betriebspraktikum	22
7 Wichtige Einrichtungen für Studierende	24
7.1 Studienbüro/Studierendenservice	24
7.2 Rechenzentrum/Steinbuch Center for Computing (SCC)	24
7.3 Bibliotheken	24

8	Frauen im Studium	25
9	Soziale Aspekte des Studiums	26
9.1	Finanzielles	26
9.2	Wohnen	27
9.3	Kinderbetreuung	27
10	Studienentscheidung	28
10.1	Workshop „Was will ich studieren?“	28
10.2	Beratungsgespräche	28
10.3	Informationsschriften und Bücher	29
10.4	Online-Medien	30
10.5	Tests	31
10.6	Welche Hochschule passt zu mir?	31
11	Lernen Sie die Universität kennen!	33
11.1	Schnuppervorlesungen	33
11.2	Studieninformationstag	34
11.3	Girls' Day	34
11.4	Campusführung	34
11.5	Institutsbesuch	34
11.6	Sonstige Angebote für SchülerInnen	35
12	Beratungsangebote	38
12.1	Zentrale Studienberatung (zib)	38
12.2	Studentenwerk Karlsruhe	39
12.3	AStA/USStA	40
12.4	Ansprechpartner für behinderte Studierende	40
12.5	Studiendekane	41
12.6	Fachschaften	42

Vorwort der KIT-Präsidenten Horst Hippler und Eberhard Umbach

Liebe Studieninteressierte,

Wissen ist eine elementare Grundlage für soziales Handeln. Sie haben bereits in ihrer schulischen Laufbahn entscheidende Kenntnisse – und zwar nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen – vermittelt bekommen. Nun stehen Sie an der Schwelle zu einer neuen Lebensphase: Das Studium wird Ihnen ermöglichen neues Wissen zu erlangen, speziell nach Ihren persönlichen Interessenschwerpunkten.

Am Karlsruher Institut für Technologie bieten sich dafür vielfältige spannende Möglichkeiten. Unser Profil ist natur- und ingenieurwissenschaftlich geprägt, aber gerade durch das enge Miteinander von Ingenieur-, Natur- und Wirtschaftswissenschaften, Architektur sowie Geistes- und Sozialwissenschaften erschließen sich auf unserer Campusuniversität disziplinübergreifende Wissensräume.

In Ihrer persönlichen Studienlaufbahn werden unsere hochqualifizierten Lehrenden und Forschenden Sie dabei unterstützen, Wissen zu erlangen, zu erproben und stetig zu erweitern. Am KIT lehren und forschen zur Zeit 384 Professorinnen und Professoren an elf Fakultäten von universitärer Seite und zwölf Programmen von Seiten des Helmholtz-Forschungszentrums – Tendenz steigend. Insbesondere weil das KIT als Fusion aus der früheren Universität Karlsruhe (TH) mit dem früheren Forschungszentrum Karlsruhe in der Helmholtz-Gemeinschaft Wissen auf völlig neue Weise kumuliert, haben Sie in Karlsruhe einzigartige Studienbedingungen. Die Verbindung der langfristig angelegten und infrastrukturstarken Forschung am Campus Nord mit der Flexibilität und Dynamik der universitären Forschung am Campus Süd erweist sich als belebend für unsere wissenschaftliche Ausrichtung, für unsere Kooperationen mit der Wirtschaft, für eine qualitativ hochwertige Lehre und für Innovationen.

Sie als Studierende werden von diesem Potential direkt profitieren, denn exzellente Lehre folgt aus herausragender Forschung. Aber ein Studium am KIT wird Sie nicht nur fachlich ausbilden und Ihnen beste Berufsaussichten eröffnen. Sie bekommen hier die Instrumente in die Hand, die Ihnen helfen, über Ihren fachlichen Tellerrand hinauszuschauen und so Ihre sozialen, kommunikativen und kulturellen Kompetenzen zu erweitern. Internationalität ist mit rund 17 Prozent ausländischer Studierender am KIT gelebter Studienalltag. Zudem haben wir zahlreiche Programme für einen Studienaufenthalt im Ausland.

Diese Broschüre gibt Ihnen einen ersten Überblick über die Studienmöglichkeiten am KIT. Unser KIT-Servicezentrum Information und Beratung informiert und unterstützt Sie gerne bei allen weiteren Fragen und Anliegen. An dieser Stelle: vielen Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dort für ihr Engagement!

Ihre Studienzeit bietet Ihnen die Chance zu experimentieren, zu hinterfragen und auch mal quer zu denken. Nutzen Sie diese Chance und lernen Sie das Karlsruher Institut für Technologie und seine Möglichkeiten kennen. Wir freuen uns auf Sie!



Prof. Dr. sc. tech. Horst Hippler
Präsident des KIT



Prof. Dr. Eberhard Umbach
Präsident des KIT

1 Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

1.1 Was ist das KIT?

Mit fast 9.000 Mitarbeitern und einem Jahresbudget von mehr als 700 Mio. € ist das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) eine der weltweit größten Forschungs- und Lehreinrichtungen. Es wurde am 1. Oktober 2009 als Zusammenschluss der Universität Karlsruhe und des Forschungszentrums Karlsruhe gegründet. Das KIT ist somit eine Institution mit zwei Missionen: der Mission einer Universität mit Aufgaben in Forschung und Lehre und der einer Großforschungseinrichtung der Helmholtz-Gemeinschaft mit programmorientierter Forschung im Auftrag des Staates. Von dieser engen Verzahnung von Forschung und Lehre sollen auch die Studierenden profitieren. Derzeit sind etwa 22.500 Studierende am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) immatrikuliert.

Die universitären Einrichtungen sind im wesentlichen auf einem an die Innenstadt angrenzenden Gelände (Campus Süd) konzentriert. Dies ermöglicht kurze Wege und eine guten Verkehrsanbindung. Den Lageplan des Campus Süd finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre oder unter www.kit.edu/downloads/Campus-Sued.pdf.

1.2 Geschichte der Universität

Die Universität Karlsruhe ist die älteste Technische Hochschule Deutschlands. Sie wurde 1825 nach dem Vorbild der Ecole Polytechnique in Paris als "Polytechnische Schule" gegründet. Vorläufer waren die Architektonische Zeichenschule, die Friedrich Weinbrenner, einer der prägenden Architekten Karlsruhes, eine Zeitlang leitete, und die von Johann Gottfried Tulla - dem "Rheinbegradiger" - gegründete Ingenieurschule. 1885 erfolgte die Umbenennung in „Technische Hochschule“. 1967 erhielt sie den Namen „Universität Karlsruhe (TH)“. Im Oktober 2006 ging die Universität Karlsruhe mit einem Zukunftskonzept, in dessen Zentrum die Idee des Karlsruher Instituts für Technologie stand, erfolgreich aus der Exzellenzinitiative hervor und wurde somit eine der ersten „Elite“-Universitäten in Deutschland. Im Oktober 2009 wurde dann das Karlsruher Institut für Technologie gegründet, in dem die Universität Karlsruhe aufgegangen ist.

Viele berühmte Persönlichkeiten, die den Straßen und Hörsälen des Uni-Campus ihren Namen gaben, haben Forschung und Lehre in Karlsruhe geprägt. Dazu gehören Ferdinand Redtenbacher, Begründer des wissenschaftlichen Maschinenbaus und ein Lehrer des Autopioniers Carl Benz, Carl Engler als Wegweiser in der Erdölforschung, Hans Bunte, der die Grundlagen der Brennstofftechnik schuf, sowie die beiden Nobelpreisträger Richard Willstätter und Fritz Haber. Letzterem gelang hier die Hochdrucksynthese des Ammoniaks. Am Physikalischen Institut bewies Heinrich Hertz die Existenz der elektromagnetischen Wellen. Die Architektur prägten unter anderen Heinrich Hübsch, Hermann Billing, Friedrich Ostendorf und Egon Eiermann. Die Universität Karlsruhe besaß die erste Fakultät für Informatik und empfing 1984 die erste Email in Deutschland.

1.3 Aufbau des Universitätsbereiches

Eine Universität untergliedert sich in mehrere Fakultäten. Diese bilden das Dach für die einzelnen Institute, die die Lehre und Forschung zu einem bestimmten Fachgebiet durchführen. Die Fakultäten sind gewissermaßen die Betreiberinnen der Studiengänge. Für Studierende wichtige Instanzen der Fakultät sind z.B. die Prüfungskommission und die Fachstudienberatung. Das KIT hat elf Fakultäten, außerdem noch überfakultative Einrichtungen wie die Studierendenverwaltung (Servicezentrum Studium und Lehre), das House of Competence oder das International Department. Entscheidende Organe des KIT sind das Präsidium, der Senat, und auf Fakultätsebene der Fakultätsrat.

Die Fakultäten sind:

Fakultät	1	Mathematik
Fakultät	2	Physik
Fakultät	3	Chemie und Biowissenschaften
Fakultät	4	Geistes- und Sozialwissenschaften
Fakultät	5	Architektur
Fakultät	6	Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Fakultät	7	Maschinenbau
Fakultät	8	Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik
Fakultät	9	Elektrotechnik und Informationstechnik
Fakultät	10	Informatik
Fakultät	11	Wirtschaftswissenschaften

2 Das Studienangebot des KIT

2.1 Grundständige Studiengänge

Grundständige Studiengänge sind Studiengänge, die zu einem ersten Hochschulabschluss führen. Zulassungsvoraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung (Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife - nicht Fachhochschulreife! - oder entsprechende Äquivalente). Ein vorhergehendes Studium ist - anders als bei den Masterstudiengängen - nicht erforderlich.

Bachelor-Studiengänge

In folgenden Studiengängen sind zur Zeit Bachelor-Abschlüsse möglich:

- Angewandte Geowissenschaften
- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Bioingenieurwesen
- Biologie
- Chemie
- Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik
- Chemische Biologie
- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Europäische Kultur und Ideengeschichte
- Geodäsie und Geoinformatik
- Geoökologie
- Geophysik
- Germanistik
- Informatik
- Informationswirtschaft
- Ingenieurpädagogik
- Kunstgeschichte
- Lebensmittelchemie
- Maschinenbau
- Materialwissenschaft und Werkstofftechnik
- Mathematik
- Mechatronik und Informationstechnik¹
- Meteorologie
- Pädagogik
- Physik
- Sportwissenschaft
- Technische Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wissenschaft, Medien, Kommunikation¹

¹ vorbehaltlich der Genehmigung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Lehramt an Gymnasien

Am Karlsruher Institut für Technologie werden im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien die folgenden Fächer angeboten:

- Biologie
- Chemie
- Deutsch
- Geographie
- Mathematik
- Naturwissenschaft und Technik
- Physik
- Sport

Das Lehramtsfach Informatik kann in Karlsruhe nur als drittes Fach gewählt werden.

Die Lehramtsstudiengänge in Baden-Württemberg werden noch mit dem Staatsexamen beendet. Nach der Prüfungsordnung für das Lehramt an Gymnasien wird die wissenschaftliche Prüfung in zwei Hauptfächern abgelegt. Es können alle genannten Fächer miteinander kombiniert werden, mit Ausnahme von Naturwissenschaft und Technik. Dieses Fach kann nur in Verbindung mit Biologie, Chemie oder Physik als zweitem Hauptfach studiert werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit, eine Erweiterungsprüfung in einem dritten Fach mit den Anforderungen eines Haupt- oder Beifaches abzulegen.

Für die Zulassung zum Studium muss die Teilnahme an einem Orientierungstest nachgewiesen werden, der angeboten wird unter <http://www.bw-cct.de>.

Außerdem muss ein zweiwöchiges Orientierungspraktikum, möglichst vor Studienbeginn, absolviert werden, siehe: <http://www.orientierungspraktikum-bw.de>.

Die Prüfungsordnung schließt neben dem fachwissenschaftlichen Studium ein Begleitstudium in Erziehungswissenschaften mit ein, des Weiteren Lehrveranstaltungen im Ethisch-Philosophischen Grundlagenstudium sowie den Erwerb von berufsspezifischen Schlüsselqualifikationen.

Das Lehramtsstudium am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) hat eine Regelstudienzeit von zehn Semestern. Diese gliedert sich in ein viersemestriges Grundstudium und ein fünfsemestriges, vertiefendes Hauptstudium, an dessen Ende die wissenschaftliche Prüfung steht. Das Grundstudium wird mit einer Zwischenprüfung beendet, die nach dem vierten Semester abgelegt werden soll und am Beginn des siebten Semesters abgelegt worden sein muss. Eine erste Orientierungsprüfung in einem der Hauptfächer ist für das Ende des zweiten Semesters vorgesehen. Während des Hauptstudiums ist ein Praxissemester von 13 Wochen Dauer an einer Schule zu absolvieren.

Studierende eines künstlerischen Lehramtsfaches an der Kunstakademie oder Musikhochschule können die Fächer Biologie, Chemie, Geographie, Germanistik, Mathematik, Physik und Sport als wissenschaftliches Beifach (oder Hauptfach) am KIT studieren. Solche Studierenden sind dann an zwei Hochschulen gleichzeitig eingeschrieben.

Das Hauptfach Musikerziehung absolvieren die Studierenden an der Staatlichen Hochschule für Musik, das Hauptfach Kunsterziehung an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste.

Zulassungsbeschränkung

Ein Teil der grundständigen Studiengänge am Karlsruher Institut für Technologie ist nicht zulassungsbeschränkt, d.h. alle Studienbewerber, die die formalen Voraussetzungen erfüllen, erhalten einen Studienplatz.

Andere Studiengänge sind örtlich zulassungsbeschränkt, d.h. es steht nur eine begrenzte Anzahl von Studienplätzen zur Verfügung. Übersteigt die Zahl der Bewerber die Zahl der zur Verfügung stehenden Studienplätze, muss unter den Bewerbern ausgewählt werden. Die Zulassungsverfahren sowie die Zulassungsergebnisse der letzten Jahre sind für jeden Bachelorstudiengang in der zib-Broschüre „Zulassungsergebnisse am Karlsruher Institut für Technologie“ einsehbar (Download unter <http://www.kit.edu/studieren/3066.php>).

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zulassungsbeschränkungen am KIT. Sie gibt den Status Quo zum Zeitpunkt der Drucklegung der Broschüre wieder. Hier können sich Änderungen ergeben. Darum sollte man sich **vor** dem Ende der Bewerbungsfrist für zulassungsbeschränkte Studiengänge (15.7.) noch einmal über die aktuelle Situation informieren.

Grundsätzlich gilt: ein Numerus Clausus bezeichnet die festgesetzte Anzahl der Studienplätze. Wer diese bekommt, lässt sich nicht anhand von Abiturdurchschnittsnoten vorher sagen. Die Chancen werden durch Angebot und Nachfrage bestimmt. Für jeden Studiengang gibt es eine eigene Zulassungssatzung, die man auch einsehen kann.

Aktuelle Informationen zu Studienangebot und Zulassungsbedingungen
<http://www.kit.edu> > Studieren > Bewerbung und Zulassung

Grundvoraussetzung für die Zulassung zu den Masterstudiengängen ist ein erster Hochschulabschluss. Eine Bewerbung ist für Studienanfänger also nicht möglich. Zusätzlich können weitere Voraussetzungen, wie bestimmte akademische Vorkenntnisse, in den Zugangssatzungen der einzelnen Studiengänge festgelegt sein.

Tabelle: Grundständige Studiengänge und Zulassungsbeschränkungen

Studiengang	Zulassungsbeschränkung	Studienbeginn	Bewerbungsschluss	Staatsexamen (Lehramt)	Bachelor
Angewandte Geowissenschaften	ja	WS	15.7.		•
Architektur	ja	WS	15.7.		•
Bauingenieurwesen	2	WS	15.7.		•
Bioingenieurwesen	ja	WS	15.7.		•
Biologie	ja	WS	15.7.	•	•
Chemie	2	WS	15.7.	•	•
Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik	ja	WS	15.7.		•
Chemische Biologie	ja	WS	15.7.		•
Deutsch	ja	WS	15.7.	•	
Elektrotechnik und Informationstechnik	ja	WS	15.7.		•
Europäische Kultur und Ideengeschichte	nein	WS	30.9.		•
Geodäsie und Geoinformatik	2	WS	15.7.		•
Geographie	ja	WS	15.7.	•	
Geoökologie	ja	WS	15.7.		•
Geophysik	nein	WS	30.9.		•
Germanistik	2	WS	15.7.		•
Informatik	2	WS	15.7.		•
Informationswirtschaft	2	WS	15.7.		•
Ingenieurpädagogik – Bautechnik	nein	WS	30.9.		•
Ingenieurpädagogik – Elektrotechnik	nein	WS	30.9.		•
Ingenieurpädagogik – Maschinenbau	nein	WS	30.9.		•
Kunstgeschichte	2	WS	15.7.		•
Lebensmittelchemie	ja	WS	15.7.		•
Maschinenbau	ja	WS	15.7.		•
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	ja	WS	15.7.		•
Mathematik	ja	WS	15.7.		•
Mathematik	2	WS	15.7.	•	
Mechatronik	ja3	WS	15.7.		•
Meteorologie	nein	WS	30.9.		•
Naturwissenschaft und Technik	nein	WS	30.9.	•	
Pädagogik	ja	WS	15.7.		•
Physik	nein	WS	30.9.	•	•
Sport 1)	ja	WS	15.7.	•	
Sportwissenschaft 1)	ja	WS	15.7.		•
Technische Volkswirtschaftslehre	ja	WS	15.7.		•
Wirtschaftsingenieurwesen	ja	WS	15.7.		•
Wissenschaft, Medien, Kommunikation	ja3	WS	15.7.		•

WS = Studienbeginn nur im Wintersemester möglich

1) = Sporeingangsprüfung ist Voraussetzung für die Studienbewerbung (Anmeldefrist: 15. Mai)

2) = NC vorbehaltlich der Genehmigung durch das Ministerium (MWK)

3) Studiengang beantragt, Genehmigung stand bei Drucklegung noch aus

2.2 Masterstudiengänge

Studiengang	Zulassungs- beschränkung	Studienbeginn	Bewerben bis
Altbauinstandsetzung	ja	WS	15.7.
Angewandte Geowissenschaften	ja	WS/SS	15.7./15.1.
Architektur	ja	WS/SS	15.7./15.1.
Bauingenieurwesen	ja	WS/SS	15.7./15.1.
Bioingenieurwesen		WS/SS	30.9./31.3.
Biologie	ja	WS/SS	15.7./15.1.
Chemie	ja	WS/SS	15.7./15.1.
Chemieingenieurwesen/Verfahrenstechnik		WS/SS	30.9./31.3.
Chemische Biologie	ja	WS/SS	15.7./15.1.
Electrical Engineering and Information Technologies		WS/SS	30.9./31.3.
Elektrotechnik und Informationstechnik	ja	WS/SS	15.7./15.1.
Energietechnik	ja 3)	WS/SS	15.7./15.1.
Energy Technologies (EnTech)	ja 3)	WS	30.4.
Europäische Kultur und Ideengeschichte	ja	WS/SS	15.7./15.1.
Geodäsie und Geoinformatik	ja	WS/SS	15.7..2010
Geoökologie	ja	WS/SS	15.7./15.1.
Geophysik		WS/SS	30.9./31.3.
Germanistik	ja	WS/SS	15.7./15.1.
Informatik	ja 2)	WS/SS	15.7./15.1.
Informationswirtschaft	ja	WS/SS	15.7./15.1.
Ingenieurpädagogik – Bautechnik		WS/SS	30.9./31.3.
Ingenieurpädagogik – Elektrotechnik		WS/SS	30.9./31.3.
Ingenieurpädagogik – Metalltechnik		WS/SS	30.9./31.3.
Kunstgeschichte	ja	WS/SS	15.7./15.1.
Lebensmittelchemie	ja	WS/SS	15.7./15.1.
Maschinenbau		WS/SS	30.9./31.3.
Materialwissenschaft und Werkstoffkunde		WS/SS	30.9.
Mathematik	ja 2)	WS/SS	15.7./15.1.
Meteorologie		WS/SS	30.9./31.3.
Optics and Photonics	ja	WS	15.7.
Pädagogik	ja	WS/SS	15.7./15.1.
Physik		WS/SS	30.9./31.3.
Regionalwissenschaft		WS	15.7.
Resources Engineering	1)	WS	15.4.
Sportwissenschaft	ja	WS/SS	15.7./15.1.
Technische Volkswirtschaftslehre	ja	WS/SS	15.7./15.1.
Technomathematik	ja 2)	WS/SS	15.7./15.1.
Wirtschaftsingenieurwesen	ja	WS/SS	15.7./15.1.
Wirtschaftsmathematik	ja	WS/SS	15.7./15.1.

WS = Studienbeginn nur im Wintersemester möglich

WS/SS= Studienbeginn im Winter- und im Sommersemester möglich

1) = Bewerbung nur alle 2 Jahre möglich, nächste Möglichkeit: WS 2012/2013

2) = Zulassungsbeschränkung nur für das 1.Fachsemester

3) = vorbehaltlich der Genehmigung durch das MWK

2.3 Aufbaustudiengänge

Neben den Masterstudiengängen gibt es an einigen Fakultäten noch weiterbildende Aufbaustudiengänge für Besitzer eines einschlägigen Hochschulabschlusses. Sie vermitteln keinen Abschluss, sondern ein Zertifikat über die erworbenen Kenntnisse. Es gibt diese Möglichkeit in:

- Bauingenieurwesen
- Chemieingenieurwesen/Verfahrenstechnik
- Maschinenbau

2.4 Berufsbegleitende Studiengänge

An der am International Department des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) angesiedelten "Hector School of Engineering and Management" werden englischsprachige Masterstudiengänge angeboten, die berufsbegleitend studiert werden können (siehe dazu auch Kapitel 1.6. Alle anderen Studiengänge des KIT sind nur vollzeit studierbar.

2.5 Englischsprachige Studiengänge

Derzeit werden folgende englischsprachige Masterstudiengänge angeboten:

- Master „Optics and Photonics“ der Karlsruhe School of Optics and Photonics (KSOP)
- Master „Resources Engineering“ der Fakultät Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften (Studienbeginn nur alle 2 Jahre möglich)
- Master „Electrical Engineering and Information Technologies“ der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik
- Energy Technologies (EnTech, voraussichtlich ab WS 2012/13)

An der am International Department des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) angesiedelten "Hector School of Engineering and Management" werden englischsprachige Masterstudiengänge für Nachwuchskräfte in Führungspositionen in folgenden Studienrichtungen angeboten:

- Management of Product Development
- Production and Operations Management
- Service Management & Engineering
- Financial Engineering
- Embedded Systems Engineering
- Green Mobility Engineering
- Energy Engineering and Management

An der Hector School werden für diese Master-Programme Studiengebühren in Höhe von ca. 30.000 € pro Teilnehmer erhoben. Mehr dazu unter www.hectorschool.de

3 Auslandsaufenthalte

3.1 Deutsch-Französische Doppelabschlüsse

In den folgenden Fachbereichen besteht die Möglichkeit, an einem deutsch-französi-schen Doppelabschlussprogramm teilzunehmen.

- Mathematik
- Informatik
- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Maschinenbau
- Physik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Geodäsie/Geoinformatik
- Architektur: Bau- und Planungskulturen in Europaregionen

Im Rahmen dieser Austauschprogramme werden mehrere Semester an der Partnerhochschule verbracht. Mehr Informationen dazu gibt es über <http://www.defi.kit.edu/index.php> oder an der entsprechenden Fakultät.

3.2 Weitere Doppelabschluss-Programme

- Elektrotechnik und Informationstechnik:
MERIT: gemeinsames Masterprogramm mit Hochschulen aus Barcelona, Stockholm, Turin, Louvain; Erasmus Mundus Master Course Europhotonics: Master- und Doktorandenprogramm zwischen Marseille, Barcelona und KIT im Bereich Optische Technik
- Maschinenbau: Dual-Master-Degree-Abkommen mit Südkorea
- Wirtschaftsingenieurwesen: Doppel-Masterprogramm mit Madrid

3.3 Auslandssemester

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) unterhält vielfältige Kontakte in alle Welt, die in den meisten Fällen auch den Austausch von Studierenden beinhalten. Sie beteiligt sich am Mobilitätsprogramm ERASMUS der Europäischen Union und hat in diesem Rahmen Austauschvereinbarungen mit rund 150 Hochschulen in der EU geschlossen, die zur Zeit rund 300 Studierenden einen Auslandsaufenthalt ermöglichen. Im Zuge der Erweiterung des Programmes kamen auch Hochschulen in Mittel- und Osteuropa hinzu.

Sehr gut ausgebaut sind Austauschprogramme mit Universitäten in Nordamerika, wo es gelang, mit vier Bundesstaaten in den USA (Massachusetts, Connecticut, North Carolina und Oregon) und der Provinz Ontario in Kanada Abkommen über den Erlass der Studiengebühren für Studierende des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) zu schließen. So

konnten in den letzten Jahren jährlich zwischen 30 und 50 Karlsruher Studierende für einen Studienaufenthalt nach Amerika reisen.

Ein weiteres Austauschprogramm mit der Provinz South Australia ermöglicht zur Zeit pro Jahr einem Studierenden einen Studienaufenthalt in Australien; weitere Abkommen wurden mit der University of Technology (UTS) in Sydney, mit der National University of Singapore, mit der Hochschule Monterrey Tech (ITESM) in Mexiko, mit der Universität Simon Bolivar in Venezuela sowie verschiedenen Hochschulen in Asien geschlossen.

Die oberrheinischen Universitäten Straßburg, Basel, Mulhouse, Freiburg und Karlsruhe haben sich in der Vereinigung **EUCOR** zusammengeschlossen, u. a. um ihren Studierenden den Besuch von Lehrveranstaltungen der Partner zu ermöglichen, wobei die an den Partnerhochschulen erbrachten Prüfungsleistungen an der Heimatuniversität anerkannt werden können.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des International Students Office des Karlsruher Institut für Technologie (KIT):

<http://www.intl.kit.edu/>

3.4 Auslandspraktikum

Pro Jahr werden etwa 80 Studierende über die Organisationen IAESTE und AIESEC zu Praktikantenaufenthalten in alle Welt vermittelt.

- **IAESTE International Association for the Exchange of Students for Technical Experience**
Diese Organisation vermittelt für Studierende der Ingenieur- und Naturwissenschaften frühestens nach drei Studiensemestern Praktikantenplätze im Ausland (Aufenthaltsdauer: mehrmonatige Praktika).
- **AIESEC Association Internationale des Etudiants en Sciences Economiques et Commerciales:**
Diese studentische Vereinigung mit mehr als 50.000 Mitgliedern in über 80 Ländern der Erde hat es sich zur Aufgabe gemacht, insbesondere durch den internationalen Praktikantenaustausch eine Verbindung zwischen Hochschulen und Unternehmen aufzubauen. AIESEC vermittelt Praktikantenplätze für hiesige Studierende im Ausland, betreut die nach Karlsruhe vermittelten ausländischen Praktikanten und organisiert Firmenkontaktgespräche und Seminare zu ausgewählten Themen.

4 Fächerübergreifende Angebote

4.1 Begleitstudium „Angewandte Kulturwissenschaft“

Das Begleitstudium „Angewandte Kulturwissenschaft“ ist ein überfachliches Begleitstudium, das den Studierenden aller Fakultäten offen steht. Es versteht sich als Ergänzung zum jeweiligen Fachstudium. Die Studierenden erhalten einen fundierten Einblick in verschiedene kulturwissenschaftliche und interdisziplinäre Themenbereiche im Spannungsfeld von Kultur, Technik und Gesellschaft.

Nach erfolgreichem Studium erhalten die Studierenden ein benotetes Zertifikat.

(Details unter www.zak.kit.edu/begleitstudium.php)

4.2 Fachübergreifende Schlüsselqualifikationen am House of Competence(HoC)

Ein Studium ist mehr als nur die Aneignung von Fachwissen. Deshalb sehen die neuen Bachelor- und Masterstudiengänge den Erwerb von Schlüsselqualifikationen vor. Dazu zählen beispielsweise Selbstorganisation und Zeitmanagement, Fremdsprachen, Präsentationstechniken oder die Fähigkeit, gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge zu erfassen. Das HoC stellt ein vielfältiges Programm zur Verfügung (siehe www.hoc.kit.edu).

4.3 Sprachkurse und Fremdsprachliche Lehrveranstaltungen

- Sprachenzentrum
Das Sprachenzentrum des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) bietet Studierenden aller Fachrichtungen eine fremdsprachliche Ausbildung an. Schwerpunkte bilden Englisch und Französisch, aber auch eine Reihe weiterer Sprachen ist in der Auswahl vertreten. Siehe Internet: <http://www.spz.kit.edu/>
- Einzelne Lehrveranstaltungen, vor allen Dingen für höhere Semester, werden in englischer Sprache angeboten. Die entsprechenden Vorlesungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Das Vorlesungsverzeichnis ist im örtlichen Buchhandel erhältlich oder im Internet zu finden.
- International Department
In den Studiengängen des International Department werden die Vorlesungen auf englisch abgehalten. Vereinzelt Teilnahme ist nach Absprache möglich. Siehe Internet: <http://www.idschoools.kit.edu/>
- EUCOR
Das KIT gehört dem trinationalen Verbund oberrheinischer Universitäten EUCOR an. KIT-Studierende können mit einem entsprechenden Vermerk in ihrem Studen-tenausweis auch Veranstaltungen an den Partnerhochschulen besuchen. In Straßburg oder Mulhouse lassen sich Vorlesungen in französischer Sprache verfolgen (siehe unter Kapitel: Auslandsstudium).

- Tandem
Tandem bringt Studierende zusammen, die sich gegenseitig in ihrer Muttersprache unterrichten wollen. Das Studentenwerk Karlsruhe vermittelt kostenlos den Kontakt - wie Sie Ihre Tandem-Partnerschaft ausgestalten, ist Ihnen überlassen. Siehe Internet: <http://www.studentenwerk-karlsruhe.de/tandem.php>

4.4 Studium Generale

Das Studium Generale des KIT ist ein begleitendes Lehrangebot des „Zentrum für angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale“ (ZAK). Allen Mitgliedern des KIT soll dadurch ermöglicht werden, sich einen Einblick in die philosophisch-wissenschaftlichen und historischen Voraussetzungen der am Karlsruher Institut für Technologie vertretenen Disziplinen zu verschaffen und sich kritisch mit den politischen und sozialen Problemen und den Konsequenzen der Wissenschaft auseinander zu setzen. Auch Angebote zum Erwerb übergreifender Kompetenzen im Rahmen des HoC sind im Verzeichnis des Studium Generale zu finden.

4.5 Hochschulsport

Der Hochschulsport des Karlsruher Instituts für Technologie bietet allen KIT-Angehörigen ein Sportprogramm in den Bereichen Gesundheitstraining, Breiten-, Freizeit- und Wettkampfsport. Er verfolgt die Absicht, Studierende und Beschäftigte für eine sportliche Betätigung als Ausgleich zu Studium und Arbeit zu gewinnen und die Möglichkeit zu nutzen, Leben, Lernen und Arbeit an der Hochschule durch sportliche Aktivitäten zu ergänzen und zu fördern. Ein erster Überblick bietet die Internetseite Hochschulsport: <http://www.sport.kit.edu/hochschulsport/>

4.6 Hochschulgruppen - Kultur und Soziales

Neben den Inhalten des Studiums zählen natürlich noch andere Aspekte dieses Lebensabschnitts: Wohnen, Freizeitgestaltung und gesellschaftliches Engagement. Für die letztgenannten Aspekte gibt es am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und außerhalb eine Vielzahl an Initiativen: von politischen Gruppen über Kino-Arbeitskreis, Studentenradio und Tanzkurs bis hin zu den evangelischen und katholischen Studierendengemeinden, die auch überkonfessionelle Angebote wie Vorträge und internationales Frühstück im Programm haben. Unter www.kit.edu/studentische_einrichtungen.php befinden sich eine Vielzahl entsprechender Links, unter denen jede/r das für sich Passende finden dürfte.

AKK - Arbeitskreis Kommunikation

Kommunikationszentrum "Altes Stadion" Der studentische AKK plant und organisiert Freizeitaktivitäten, von denen insbesondere Konzerte, Theater, Kabarett und Kino hervorzuheben sind. Das monatliche Programm ist beim AStA/UStA erhältlich.

Das Kommunikationszentrum "Altes Stadion" ist ein Freizeit- und Kulturtreff der Studierenden auf dem Universitätsgelände.

5 Der Weg zum Studium

5.1 Bewerbung am KIT

Bewerbungen für einen Studienplatz gehen direkt ans KIT². Deutsche Bewerber und Ausländer mit deutscher Hochschulreife („Bildungsinländer“) bewerben sich beim Studienbüro (Service-Center Studium und Lehre) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). Den Link zur Online-Bewerbung finden Sie auf der KIT-Startseite

<http://www.kit.edu> („studieren“ → „Bewerbung und Zulassung“).

Zusätzlich zum Ausfüllen und Absenden des Online-Formulars müssen der Begleitbrief, die amtlich beglaubigte Kopie des Abiturzeugnisses und ggf. andere im Begleitformular genannte Unterlagen an das Studienbüro gesandt werden. Die Adresse lautet:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Campus Süd
- Studienbüro -
Postfach 6980
76049 Karlsruhe.

Ausländer bewerben sich wie weiter unten beschrieben.

In den Studiengängen mit Zulassungsbeschränkung muss für ein Wintersemester spätestens am 15.7., für ein Sommersemester spätestens am 15.1. die Bewerbung eingegangen sein. Studienanfänger/innen können sich nur zu einem Wintersemester bewerben. Zulassungsbescheide ergehen meist in der ersten Augushälfte. Bei langwierigen Auswahlverfahren sowie im Falle eines Nachrückverfahrens kann es auch bis September dauern.

In zulassungsfreien Studiengängen kann die Bewerbung für ein Wintersemester bis zum 30. September und für ein Sommersemester bis zum 31. März eingereicht werden. Bewerbern für ein höheres Fachsemester oder für einen Masterstudiengang wird wegen der Überprüfungsverfahren geraten, sich möglichst früh zu bewerben.

Nachweis über ein durchgeführtes Orientierungsverfahren:

Seit dem Wintersemester 2011/12 ist es für alle Studienbewerber in Baden-Württemberg Pflicht, ein Orientierungsverfahren zu durchlaufen. Eine Möglichkeit stellt der landesweite Orientierungstest dar, der von den baden-württembergischen Hochschulen auf Initiative des Wissenschaftsministerium erstellt wurde. Diesen Orientierungstest können Sie unter <http://www.was-studiere-ich.de/> absolvieren. Es ist nur der Nachweis über die Durchführung des Tests erforderlich. Testergebnisse werden im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt. Der „Pflichtteil“ des Orientierungstests besteht aus einem Interessentest, der ca. 15 Minuten dauert. Darüber hinaus gibt es einen Fähigkeitentest, der freiwillig absolviert werden kann.

² Ab 2013 könnte sich dies ändern und außerdem oder ausschließlich die Stiftung für Hochschulzulassung (Hochschulstart) die Adressatin sein. Bitte fragen Sie ggf. nach.

Ausländische Studieninteressierte

Ausländische Studieninteressierte bewerben sich über das International Students Office des KIT. Die Bewerbung erfolgt ebenfalls online und per Post. Unter <http://www.intl.kit.edu/istudent/> findet man die Möglichkeit zur Online-Bewerbung. Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen müssen Sie auch einen Nachweis über deutsche Sprachkenntnisse beifügen. Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist die „Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber“ (kurz „DSH“ genannt) oder ein äquivalenter Abschluss (z.B. Test DaF mit 4 x 4). Ist dieses Niveau noch nicht erreicht, kann man an der DSH-Prüfung am KIT teilnehmen. Dies gilt übrigens auch für Auslandsdeutsche mit einem ausländischen Hochschulabschluss (mit Ausnahme gewisser deutschsprachiger Regionen und Länder).

Bewerbungsschluss ist für die zulassungsbeschränkten Studiengänge für das Wintersemester der 15.07. und für das Sommersemester der 15.01. Die erweiterte Bewerbungsfrist 30.09. (WS) bzw. 30.03. (SS) für zulassungsfreie Studiengänge gilt nur für solche ausländischen Studienbewerber, die bis zu diesem Termin (oder spätestens bis zur Immatrikulation) bereits die DSH-2 oder eine äquivalente Sprachprüfung vorlegen können. Allerdings ergeben sich bei einer späten Bewerbung Probleme mit der rechtzeitigen Erstellung eines Visums. Bewerber, die vor Aufnahme eines Fachstudiums noch einen Deutschkurs besuchen möchten, werden darauf hingewiesen, dass die entsprechenden Aufnahmetests üblicherweise bereits vor dieser Frist stattfinden. Auf dem Postweg zu versendende Dokumente gehen an die Adresse

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Campus Süd
International Students Office
Adenauerring 2
D- 76131 Karlsruhe.

Bewerbung in Fächern des künstlerischen Lehramtes

Die Bewerbung ist für die Fächer an die betreffenden Hochschulen zu richten, und zwar für das **Hauptfach** an die

Staatliche Akademie der Bildenden Künste
Reinhold-Frank-Straße 67
76133 Karlsruhe

bzw.

Hochschule für Musik Karlsruhe
Wolfartsweierer Straße 7 a
76131 Karlsruhe

sowie für das **Beifach** an das Karlsruher Institut für Technologie (siehe oben).

Die Hochschule für Musik und die Staatliche Akademie der Bildenden Künste haben Bewerbungsfristen, die von denjenigen des Karlsruher Instituts für Technologie abweichen. Aus diesem Grund wird **dringend empfohlen**, sich rechtzeitig nach den aktuellen Terminen zu erkundigen!

5.2 Zulassung

Zulassungsfreie und zulassungsbeschränkte Studiengänge

In zulassungsfreien Studiengängen ist die Zahl der Studienplätze nicht beschränkt. Daher braucht unter den Bewerbern nicht ausgewählt zu werden und jeder Bewerber/jede Bewerberin erhält mit Sicherheit einen Studienplatz, wenn er/sie die formalen Voraussetzungen erfüllt.

In zulassungsbeschränkten Studiengängen ("NC-Fächern") ist die Zahl der Studienplätze festgesetzt worden, weil in der Vergangenheit die Zahl der Bewerber die Kapazität der Fakultät weit überschritten hat. In diesem Fall muss ggf. unter den Bewerbern ausgewählt werden. Die Studienplatzzahlen werden von Jahr zu Jahr neu beim Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst beantragt.

Welche Studiengänge am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zulassungsfrei und welche zulassungsbeschränkt sind, entnehmen Sie bitte den Tabellen in Kapitel 1.2 und 1.3. Diese Tabellen spiegeln den Stand bei Drucklegung der Broschüre wider. Da es in der Vergangenheit zum Teil auch recht kurzfristige Änderungen gab, sollten Sie vor Bewerbungsschluss für zulassungsbeschränkte Fächer zum 15.07. noch einmal überprüfen, ob sich für Ihren Studiengang Änderungen ergeben haben. Im Zweifelsfall ist es immer ratsam, sich bis 15.7. zu bewerben.

Auswahlverfahren

In zulassungsbeschränkten Studiengängen wählt das Karlsruher Institut für Technologie seine Studierenden selbst aus. Nach Abzug der Vorabquoten für Härtefälle (5%), Ausländer (10 %), Zweitstudienbewerber (2 %) und Ortsbindung im öffentlichen Interesse (1%, gilt nur für Spitzensportler und Sehbehinderte!) werden 10 % der verbliebenen Studienplätze an die Bewerber mit der längsten Wartezeit vergeben. Wartezeit wird in Halbjahren angegeben und ist die Zeit, die seit dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung vergangen ist und in der man nicht an einer deutschen Hochschule eingeschrieben war. Sie wird bei der Bewerbung individuell berechnet. Es ist dazu weder notwendig sich zuvor beworben zu haben noch auf einer Warteliste eingetragen zu sein. Bewerber, die über die Wartezeit keinen Studienplatz erhalten haben, nehmen automatisch am Auswahlverfahren teil.

Die verbleibenden 90 % werden über ein hochschuleigenes Auswahlverfahren vergeben. Die Auswahlkriterien werden in den Auswahlsetzungen für die einzelnen Studiengänge

näher festgelegt. Die Satzungen und weitere Informationen finden Sie jeweils bei den Beschreibungen der einzelnen Studiengänge unter www.kit.edu/studieren/Studiengaenge.php.

Für das Fach Sport bzw. Sportwissenschaft wird unabhängig davon eine bestandene Sparteingangsprüfung verlangt.

Zulassungsbeschränkungen gibt es zum Teil auch in den Masterstudiengängen. In diesen werden alle Studienplätze über ein Auswahlverfahren vergeben.

Auch in den zulassungsfreien Masterstudiengängen müssen bestimmte Zulassungsvoraussetzungen erfüllt werden. Ein bestandener Bachelorabschluss ist die Mindestvoraussetzung, aber nicht unbedingt ausreichend! Oft müssen bestimmte wissenschaftliche Vorkenntnisse und Vorleistungen nachgewiesen werden. Die Zulassungssatzungen für die Masterstudiengänge finden Sie ebenfalls bei den Informationen zu den einzelnen Studiengängen unter www.kit.edu/studieren/studiengaenge.php. Bei englischsprachigen Studiengängen müssen entsprechende Sprachkenntnisse nachgewiesen werden.

Vorwegauswahl von Dienstleistenden

Wer einen Bundesfreiwilligendienst, ein freiwilliges soziales, kulturelles oder ökologisches Jahr, einen mindestens zweijährigen Entwicklungsdienst oder einen mehrmonatigen europäischen Freiwilligendienst ableistet oder ein Kind unter 18 Jahren oder einen anderen pflegebedürftigen Angehörigen bis zu einer Dauer von drei Jahren betreut oder gepflegt hat, kann im Wege der Vorwegauswahl bevorzugt eine Zulassung erhalten. Voraussetzung dafür ist, dass man sich bereits bei Beginn oder während seines Dienstes beworben und einen Studienplatz erhalten hat. Um den Anspruch zu verwirklichen, muss man sich zu einem der beiden nächstmöglichen Termine erneut fristgerecht mit den erforderlichen Unterlagen bewerben und der Bewerbung den erhaltenen Zulassungsbescheid aus dem zurückliegenden Bewerbungsverfahren beilegen. Die Beendigung des Dienstes ist Voraussetzung für die Immatrikulation, ggf. muss eine vorzeitige Entlassung oder Beurlaubung nachgewiesen werden. Diese Regelung gilt nur für die genannten Fälle, nicht aber für Au Pair, Work and Travel oder nicht anerkannte soziale Praktika.

5.3 Einschreibung

Zulassungsbeschränkte Studiengänge

Für zulassungsbeschränkte Studiengänge erhalten Sie vom Studienbüro einen Zulassungsbescheid, in dem die zur Einschreibung benötigten Unterlagen wie Zulassungsbescheid, Krankenkassennachweis etc. genannt werden. Die Einschreibung (Immatrikulation) soll über den Postweg erfolgen. Deshalb muss auch eine Kopie des Personalausweises beigelegt werden. Die Adresse lautet:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Campus Süd
- Studienbüro -
Kaiserstr. 12
76131 Karlsruhe

Öffnungszeiten:	Montag bis Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
	Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr

Es sind außerdem die fälligen Gebühren zu überweisen.

Zulassungsfreie Studiengänge

Bei zulassungsfreien Studiengängen kann man der Bewerbung gleich die zur Einschreibung nötigen Unterlagen beifügen. Die Checkliste auf der Studiengangs-Seite der KIT-Homepage hilft bei der Zusammenstellung. Zur endgültigen Immatrikulation fehlt nur noch die Überweisung der Gebühren. Dieses gilt allerdings nur für Bewerbungen zum 1. Fachsemester. Für höhere Semester und bei Bewerbungen für einen Masterstudiengang ist eine Prüfung der bisherigen Studienleistungen erforderlich.

Über die Statusabfrage-Funktion auf der KIT-Homepage kann man (bei Angabe der Bewerbernummer und des Geburtsdatums) überprüfen, ob alle Unterlagen eingegangen sind. Nach der Einschreibung erhalten Sie eine Matrikelnummer, unter der Sie während Ihrer gesamten Studienzzeit am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) geführt werden.

5.4 Gebühren

Pro Semester werden ein Studentenwerksbeitrag in Höhe von 62,70 € und ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 40,00 € erhoben. Darüber hinausgehende Gebühren fallen nur noch bei Weiterbildungsstudiengängen an. Die Gebühren werden jedes Semester im Zuge der Rückmeldung entrichtet. Studierende, die ihr Studium am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) fortsetzen wollen, müssen sich jedes Semesters innerhalb der vorgegebenen Fristen rückmelden. Dazu steht unter www.studium.kit.edu eine Selbstbedienungsfunktion zur Verfügung. Voraussetzung für die Bearbeitung der Rückmeldung ist, dass die Semestergebühren entrichtet wurden.

5.5 Vorlesungszeiten im Semester

Der verwaltungsrechtliche Termin von Semesteranfang und -ende entspricht nicht ganz den Vorlesungszeiten. Der offizielle Semesterbeginn ist jedes Jahr identisch, während die Vorlesungszeiten jedes Jahr um einen ähnlichen Zeitpunkt variieren. Der Prüfungszeitraum eines Semesters erstreckt sich noch sechs Wochen in das nächste Semester hinein. Die Prüfungen beginnen in der letzten Vorlesungswoche und verteilen sich meistens über die gesamte Vorlesungsfreie Zeit.

	SS 2012	WS 2012/2013	SS 2013	WS 2013/14
Semesterdauer	01.04.-30.09.12	01.10.12-31.03.13	01.04.-30.09.13	01.10.13-31.03.14
Vorlesungszeitraum	16.04.-22.07.12	16.10.12-11.02.13	15.04.-21.07.13	21.10.13-16.02.14

5.6 Studienvorbereitung am KIT

Wer noch Defizite aus der Schule mitbringt (oder befürchtet), kann am KIT auf verschiedenen Wegen Wissen nachholen. Die wichtigsten Einrichtungen hierfür sind das Fernstudienzentrum und das MINT-Kolleg.

Im Jahr 2011 wurde vom KIT und der Universität Stuttgart das MINT-Kolleg Baden-Württemberg ins Leben gerufen mit dem Ziel, den Studienerfolg in naturwissenschaftlich-technischen Studiengängen durch eine bessere Vorbereitung zu sichern. Alle am KIT in einem sog. MINT-Studiengang (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik - auch Wirtschaftsingenieurwesen) Immatrikulierte können sich für das MINT-Kolleg bewerben (bei Überhang an Bewerbern entscheidet der Eingang der Bewerbung). Das Lehrangebot umfasst

- Mathematik,
- Informatik,
- Physik,
- Chemie,
- wissenschaftliche Arbeitstechniken.

Der Unterricht findet in Form von Präsenzveranstaltungen auf dem KIT-Campus statt und wird durch Online-Module ergänzt. Eine Finanzierbarkeit durch BAföG ist zugesichert. Die Regelstudienzeit für die MINT-Kollegiaten verlängert sich um die zwei Semester, die sie am MINT-Kolleg teilnehmen. Voraussetzung für den einjährigen Kurs am MINT-Kolleg ist die Zulassung zu einem MINT-Studiengang am KIT sowie die Durchführung eines Online-Tests (<http://www.mint-kolleg.kit.edu/OnlineAssessmentTest.php>). Das Ergebnis wird der Bewerbung beigefügt.

Außerdem besteht die Möglichkeit, zum Sommersemester als Gasthörer/in an Kursen des MINT-Kollegs teilzunehmen. Man kann bei dieser Option eines oder mehrere Fächer auswählen. In diesem Fall ist die Teilnahme an anrechenbaren Hochschulprüfungen nicht möglich. Anmeldung über www.mint-kolleg.kit.edu.

Neben der Teilnahme am MINT-Kolleg gibt es noch Studienvorbereitungsangebote für alle BewerberInnen bzw. künftigen Studierenden des KIT. Dabei handelt es sich um folgende Lehrangebote:

- Präsenzkurse im September (Mathematik, Informatik und Physik-/Chemiepraktikum),
- Online-Module (Mathematik, Physik, Chemie, Informatik) die man das ganze Jahr über nutzen kann,
- Vorkurse des Fernstudienzentrums zu Mathematik, Naturwissenschaften und übergreifenden Themen. Diese Kurse kann man auch vor einer Bewerbung am KIT besuchen. Mehr dazu unter <http://www.fsz.kit.edu/Studienvorbereitung>,

- Vorkurse in Mathematik zu Beginn des Wintersemesters (Anfang Oktober) für Studierende der Ingenieurfächer, der Mathematik, der Physik und der Wirtschaftswissenschaften. Diese Termine werden den Zugelassenen mitgeteilt und sind auf den Seiten der betreffenden Fachschaften bzw. der Fakultät für Mathematik zu finden (<http://www.math.kit.edu> → Vorkurs).

Die Online-Module und die Mathematik-Vorkurse für eingeschriebene Studienanfänger/-innen sind kostenlos und erfordern keine Anmeldung. Die Anmeldung zu den Präsenzkursen im September erfolgt (teilweise gegen Gebühr) im August.

Die Kurse am Fernstudienzentrum sind teilweise kostenpflichtig. Eine Anmeldung erfolgt über dessen Homepage <http://www.fsz.kit.edu>.

6 Betriebspraktikum

Die nachstehende Übersicht gibt an, in welchen grundständigen Studiengängen ein Betriebspraktikum (nicht zu verwechseln mit Praktika bzw. Laborübungen am Karlsruher Institut für Technologie) absolviert werden muss. Den Praktikumsplatz muss man sich eigenständig suchen. Die Fakultäten erlassen jeweils spezifische Praktikumsvorschriften. Ob das angestrebte Praktikum diesen entspricht, kann man mit dem Praktikantenamt der Fakultät abklären.

Der Nachweis der Praktikantentätigkeit ist im Verlaufe des Studiums zu führen; er ist in grundständigen Studiengängen (das sind Studiengänge, die von Studienanfängern begonnen werden) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) in keinem Fall eine Zulassungs- oder Einschreibungsvoraussetzung! Bei Master- bzw. Aufbaustudiengängen kann der Nachweis eines Praktikums Zulassungsvoraussetzung sein. (Nähere Informationen dazu finden Sie in den Zulassungssatzungen der einzelnen Masterstudiengänge).

Tabelle: Praktika in grundständigen Studiengängen

Studiengang	Umfang, Zeitpunkt des Nachweises	
Studiengang		
Angewandte Geowissenschaften	Berufspraktikum von mindestens 4 Wochen; Ziel ist es technische Abläufe zu Lösung geowissenschaftlicher Fragestellung kennen zu lernen. Empfohlen in den Semesterferien nach dem 2. Semester	
Architektur (Bachelor)	Ein sechsmonatiges Büropraktikum wird nachdrücklich empfohlen. Es besteht jedoch keine Verpflichtung. Soweit ein Büropraktikum nachgewiesen wird, wird es als Sonderqualifikation ins Bachelorzeugnis eingetragen.	
Bauingenieurwesen (Bachelor)	Achtwöchige baupraktische Tätigkeit, kann vor oder während des Studiums abgeleistet werden; Nachweis spätestens bei der Anmeldung zur Bachelorarbeit	
Bioingenieurwesen (Bachelor)	sechswöchiges Grundpraktikum in der Industrie (Produktion, Labor, Materialbearbeitung). Nachweis bis Studienende möglich	
Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik (Bachelor)	sechswöchiges Grundpraktikum in der Industrie (Produktion, Metall- und Kunststoffbearbeitung), Nachweis bis Studienende möglich	
Geodäsie und Geoinformatik (Bachelor)	3 Monate vermessungstechnisches Praktikum, möglichst vor Studienbeginn abzuleisten.	
Geoökologie	Mindestens 6 Wochen Berufspraktikum; empfohlen im 5. Semester	

Studiengang	Umfang, Zeitpunkt des Nachweises
Informationswirtschaft (Bachelor)	Mindestens 6 Wochen Betriebspraktikum, das Einblick in die informationswirtschaftlichen Vorgänge eines Unternehmens gewährt, empfohlen nach dem 4. Semester
Ingenieurpädagogik (Bachelor)	6 Wochen Industriepraktikum vor oder während des Studiums, 4 Wochen Schulpraktikum im fortgeschrittenen Studium
Lehramt am Gymnasium	Zweiwöchiges Orientierungspraktikum, soll bei Zulassung zum Studium absolviert worden sein 13-wöchiges Praxissemester muss während des Studiums absolviert werden. Günstiger Zeitpunkt: Nach der Zwischenprüfung im 5. Semester
Maschinenbau (Bachelor)	6 Wochen Grundpraktikum, abzuleisten möglichst vor Studienbeginn 6 Wochen Fachpraktikum bis Studienende
Technische Volkswirtschaftslehre (Bachelor)	8 Wochen kaufmännisches und/oder technisches Praktikum. Das Praktikum kann vor oder während des Studiums abgeleistet werden (bis spätestens zur Zulassung zur letzten Prüfungsleistung der Bachelorprüfung).
Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)	8 Wochen kaufmännisches und/oder technisches Praktikum. Das Praktikum kann vor oder während des Studiums abgeleistet werden (bis spätestens zur Zulassung zur letzten Prüfungsleistung der Bachelorprüfung).

Die Praktikantenrichtlinien finden Sie in den vom zib herausgegebenen Informationsheften zu den entsprechenden Studiengängen. Sie sind selbstverständlich auch direkt bei den Praktikantenämtern der Fakultäten erhältlich.

7 Wichtige Einrichtungen für Studierende

7.1 Studienbüro/Studierendenservice

Das Studienbüro ist die Studierendenverwaltung des KIT und liegt zentral im Altbaubereich des Campus (Ehrenhof). Es ist zuständig für

- Bewerbungs- und Zulassungsverfahren sowie Fachrichtungswechsel für Deutsche und Bildungsinländer/innen
- Studierendenverwaltung: Einschreibung, Rückmeldung, Beurlaubung, Exmatrikulation sowie Namens- und Adressänderungen
- Bescheinigungen für Studierende
- Teilerlassverordnung (BAFöG)

Die Sachbearbeiter(innen) sind den einzelnen Studiengängen zugeordnet. Eine aktuelle Liste der Zuständigkeiten findet sich auf der Seite <http://www.kit.edu/studieren/8797.php>. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstags auch nachmittags von 13.00 - 16.00 Uhr.

7.2 Rechenzentrum/Steinbuch Center for Computing (SCC)

Das Rechenzentrum spielt eine zentrale Rolle im Leben eines Studierenden. Dort können Studierende breit gefächerte Dienstleistungsangebote in Anspruch nehmen, wie z. B. Nutzung der Poolrechner, Einrichtung einer E-Mail-Adresse und/oder einer eigenen Homepage, Nutzung der Pooldrucker bzw. der zentralen A4/A3-Duplex-Drucker der Medienausgabe sowie Zugang zum WWW, dem Newsserver und den E-Mail-Servern. Durch den Zusammenschluss der Rechenzentren an der Universität und im Forschungszentrum entstand eines der leistungsfähigsten Rechenzentren in Deutschland.

7.3 Bibliotheken

Als Studienanfänger sollten Sie sich sobald wie möglich mit den verschiedenen Bibliotheken vertraut machen. Neben der Universitätsbibliothek für alle Studierenden gibt es an manchen Fakultäten noch eigene Bibliotheken mit einem auf die jeweilige Fachrichtung bezogenen eigenen Bestand. Die KIT-Bibliothek steht 24 Stunden am Tag zur Verfügung, während die Fakultätsbibliotheken beschränkte Öffnungszeiten haben. Wie Sie sich in der KIT-Bibliothek zurechtfinden können, erfahren Sie zu Semesterbeginn durch Führungen, die durch Aushang überall bekannt gemacht werden. In den Fakultätsbibliotheken helfen Ihnen die Aufsicht oder Kommilitoninnen und Kommilitonen weiter. Neben dem Lesen oder ggf. der Ausleihe von Büchern bieten die Bibliotheken auch Raum für ungestörtes Arbeiten.

8 Frauen im Studium

Auf den verschiedenen bildungspolitischen Ebenen wird gegenwärtig eine breite Diskussion über die geringe Studierneigung von Frauen in Naturwissenschaft und Technik geführt. Das Karlsruher Institut für Technologie möchte gleichermaßen Aufgeschlossenheit und Bereitschaft wecken. So erhalten studieninteressierte Frauen und Mädchen im Rahmen von Veranstaltungen, wie dem "Girls' Day" oder dem Abiturientinnentag (siehe Kapitel 11.3), gezielte Informationen über die Berufsbilder der Wissenschaftlerinnen und können Studentinnen über ihre konkreten Erfahrungen im Studium befragen. Auf diese Weise sollen Barrieren abgebaut und Veränderungen in Gang gesetzt werden.

Es gibt spezielle Ansprechpartnerinnen für alle an der Hochschule arbeitenden und studierenden Frauen: die Gleichstellungsbeauftragte des KIT, Gleichstellungsbeauftragte der Fakultäten und das AstA-Frauenreferat. Die KIT-Gleichstellungsbeauftragte hilft bei Problemen, koordiniert Initiativen und organisiert Veranstaltungen für Mitarbeiterinnen, Studieninteressierte und Studentinnen. Ihr Büro befindet sich am Campus Süd unter:

Büro für Chancengleichheit
 Vincenz-Prießnitz-Str. 1 (Geb. 07.07 Zi 325)
 76131 Karlsruhe
 Telefon: 0721/608-44700/-44705
<http://www.chancengleichheit.kit.edu/>

Der Anteil weiblicher Studierender verteilt sich wie folgt auf die Fakultäten (Stand 2011):

	gesamt	weiblich	Frauenanteil %
Fakultät für Mathematik	1.061	383	40,6
Fakultät für Physik	1.475	266	18
Fakultät für Chemie und Biowissenschaften	1132	638	56,4
Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften	1100	721	65,5
Fakultät für Architektur	848	526	62,0
Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften	1451	530	36,5
Fakultät für Maschinenbau	3202	328	10,2
Fakultät für Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik	1022	325	31,8
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik	1688	181	10,7
Fakultät für Informatik	1930	210	10,9
Fakultät Wirtschaftswissenschaften	3004	744	24,8
Fak. Informatik und Fak. Wirtschaftsw. (Informationswirtschaft)	513	113	22,0
International Department	46	10	21,7
Studienkolleg	201	85	42,3
gesamt	22.552	5.998	26,6%

9 Soziale Aspekte des Studiums

9.1 Finanzielles³

Für ein Studium in Baden-Württemberg sind zwar mittlerweile kaum noch Gebühren zu entrichten (40 € Verwaltungskosten und 62,70 € Studentenwerksbeitrag sind pro Semester fällig), aber die Lebenshaltungskosten sind, vor allem, wenn man nicht bei den Eltern wohnen kann oder möchte, ein beträchtlicher Posten. Die meisten Studierenden werden von ihren Eltern finanziert. Sollte dies nicht oder nur teilweise möglich sein, lohnt es sich, nach Fördermöglichkeiten Ausschau zu halten. Denkbar sind dabei:

- Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Das BAföG wird über die Studentenwerke vergeben. Ein Versuch lohnt sich, wenn es auch nicht unbedingt den Höchstsatz gibt! Informationen und Formulare gibt es über das BaföG-Amt des Studentenwerkes. Das Studentenwerk Karlsruhe findet sich im Adressenteil am Ende dieser Schrift.
- Stipendien von Studienstiftungen - eine Auflistung findet sich im Internet oder der Broschüre „Studienfinanzierung“ des zib. Einmal jährlich informiert eine Veranstaltung der Stipendiaten am KIT zu diesem Thema.
- Stipendien von Industrieunternehmen - diese sind oft an Bedingungen geknüpft, z.B. dass man in diesem Unternehmen seine Praktika absolvieren und die Masterarbeit erstellen muss.
- das Deutschlandstipendium - auch das KIT vergibt diese monatliche Unterstützung (300 €/Monat über ein Jahr) an leistungsstarke Studierende (<http://www.rsm.kit.edu/2148.php>)
- Nebenjobs, als wissenschaftliche Hilfskraft oder außerhalb der Universität. 400-€-Jobs sind unkompliziert, bei mehr muss man bestimmte Grenzen einhalten und ggf. Steuern und Sozialabgaben entrichten. Für alle rechtlichen Fragen zu studentischen Arbeitsverhältnissen hat der Deutsche Gewerkschaftsbund ein Informationsbüro für Studierende eingerichtet.⁴
- Bankkredite. Hier ist Vorsicht geboten, weil oft ein hoher Bedarf veranschlagt wird und entsprechend hohe Zinsen und Zinseszinsen das frühe Berufsleben belasten. Verbraucherberatung sowie der Überblick des CHE können hier Informationen liefern.

Schließlich muss man sich damit abfinden, dass das Studium eine Zeit sparsamen Lebens ist. Aber es gibt viele Dinge, die man ohne oder mit wenig Geld unternehmen kann, wie Hochschulsport, Unichor und die beliebten „Schlonze“ des AKK.

³ Zu diesem Thema gibt es eine ausführliche zib-Broschüre, die direkt im zib erhältlich ist und auch unter <http://www.kit.edu/studieren/downloads/> heruntergeladen werden kann.

⁴ Nähere Informationen finden Sie unter http://www.hib-karlsruhe.dgb.de/index_html/?-C=.

9.2 Wohnen

Die Zimmersuche in einer Universitätsstadt ist - besonders zum Oktober - nicht einfach. Man sollte sich also frühzeitig darum kümmern und auch bereit sein, außerhalb der Innenstadt zu wohnen. Im Laufe des Studiums findet sich oft noch etwas besseres. Für ausländische Studienanfänger ist es besonders schwer, eine angemessene Bleibe zu finden. Sie können sich im Notfall an das Info-Center des Studentenwerks wenden. Für den Anfang ist ein Studentenwohnheim ein guter Ort, um nicht nur eine Unterkunft zu haben, sondern auch andere Studierende kennen zu lernen. Wichtige Träger von Wohnheimen sind das Studentenwerk Karlsruhe (<http://www.studentenwerk-karlsruhe.de>) und der Verein Studentenwohnheim Karlsruhe e.V.. (<http://www.studentenwohnheim-ev.de>). Zusätzlich zur Bereitstellung seiner Wohnheime vermittelt das Studentenwerk auch Privatzimmer und -wohnungen.

Neben den klassischen (und eher wenig ergiebigen) Internetbörsen gibt es einen Wohnungsmarkt auf der Homepage des KIT (<http://www.kit.edu/markt>). Auch über Anzeigen in der lokalen Presse (z.B. Badische Neueste Nachrichten, Sperrmüll) kann man Glück haben.

Das Studentenwerk Karlsruhe veröffentlicht eine Broschüre über die sozialen Fragen rund um das Studium in Karlsruhe und Pforzheim, die an exponierten Stellen ausliegt oder über das zib oder das Studentenwerk zu beziehen ist.

9.3 Kinderbetreuung

Das Studentenwerk Karlsruhe unterhält Einrichtungen zur Betreuung der Kinder von Studierenden. Im Kinderhaus Blumenland in der Adlerstraße 26 werden Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren betreut. Die Kindertagesstätte Sternschnuppe in der Westhochschule des KIT (Hertzstraße 16, Gebäude 06.41) betreut die Altersgruppe 3 bis 6 Jahre. Nähere Auskünfte erteilt das Studentenwerk: www.studentenwerk-karlsruhe.de, Rubrik „Service“ - Kinderbetreuung.

Das KIT bietet für Kinder von MitarbeiterInnen und Studierenden eine Ferienbetreuung an (<http://www.ferienbetreuung.kit.edu/463.php>). Während allen Schulferien kann man ein wochenweises sehr günstiges Betreuungsangebot in Anspruch nehmen.

Daneben gibt es eine studentische Selbsthilfegruppe, die "Kinderkiste". Diese kann zwar keine Ganztagsbetreuung anbieten, organisiert aber Kurzzeitbetreuung untereinander. Nähere Auskünfte im AStA/UStA-Büro der Universität (Adresse siehe Kapitel „Beratungsangebote“).

10 Studienentscheidung

Welche Schritte können Sie auf dem Weg zu Ihrer Studienentscheidung tun, wer und was kann Ihnen dabei helfen?

10.1 Workshop „Was will ich studieren?“

Dieses Beratungsangebot des Service-Zentrums Information und Beratung (zib) richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die noch völlig unentschlossen über ihren weiteren Ausbildungsweg sind. Der Weg zu einer Entscheidung soll gemeinsam erarbeitet werden. Es geht nicht um einzelne Studiengänge, sondern um eine allgemeine Strategie zur Studienfachwahl.

Der Workshop findet in kleiner Runde (acht Teilnehmer) statt und lebt von der aktiven Beteiligung aller Teilnehmer. Er erstreckt sich über einen Nachmittag (3 Stunden).

Anmeldung beim zib ist erforderlich. Die Anschrift findet sich im Kapitel Beratungsangebote - Zentrale Studienberatung.

10.2 Beratungsgespräche

Nehmen Sie alle Beratungs- und Informationsmöglichkeiten in Anspruch! Niemand erwartet von Ihnen, dass Sie sich ohne Hilfe zurechtfinden können. Suchen Sie das Gespräch mit Menschen, deren Erfahrungen für Sie nützlich sein könnten, Eltern, Freunde, Lehrer, Berufspraktiker, Berufsberater der Agentur für Arbeit.

An der Universität helfen folgende Institutionen weiter:

- Das **Service-Zentrum Information und Beratung (zib)**, ist als zentrale Studienberatungsstelle des Karlsruher Instituts für Technologie die erste Ansprechstelle bei der Wahl des Studiengangs (Anschrift und Öffnungszeiten: siehe Kapitel „Beratungsangebote“ - „Zentrale Studienberatung“).
- **Fachstudienberater**
Fachstudienberater stehen bei Fragen zur Planung und zu den spezifischen Inhalten des Studiums zur Verfügung; sie sind in der Regel Mitglieder des Lehrkörpers der Fakultät. In unseren Informationsschriften zu den einzelnen Studiengängen (<http://www.kit.edu/studieren/3066.php> oder als Druckexemplar im zib) finden Sie die aktuellen Adressen der Fachstudienberater.
- **Studiendekane**
Aufgabe der Studiendekane ist, neben der Koordinierung der Fachstudienberatung und der Unterstützung der allgemeinen Studienberatung, auch, dafür zu sorgen, dass das Lehrangebot mit den Studienplänen und Prüfungsordnungen übereinstimmt (Liste der Studiendekane im Kapitel „Beratungsangebote“).
- **Fachschaften**
Fachschaften sind die studentischen Interessenvertretungen auf Fakultätsebene. Sie versuchen die Lehrbedingungen zu verbessern, geben wertvolle Hinweise zur

Planung des Studiums und informieren Studieninteressierte. Siehe Kapitel „Beratungsangebote“).

- **Unabhängiger Studierendenausschuss (AStA/UStA)**

Der AStA ist die studentische Interessenvertretung für die gesamte Universität. Der UStA ist die von den Studierenden selbst gewählte Form. Er hat vor allem soziale und kulturelle Aufgabenbereiche. Er berät auch Studierende in sozialen und rechtlichen Fragen. Das Sozialinfo des UStA liegt an prominenten Stellen aus. Außerdem gibt es jedes Semester einen Kalender für Studierende.

10.3 Informationsschriften und Bücher

- **Informationsschriften des zib**

Das zib hält für jeden Studiengang eine ausführliche Informationsschrift bereit, desgleichen Informationsblätter und -broschüren zu einer Reihe von studienbezogenen Themen.

In den studiengangsbezogenen Informationsschriften findet sich alles Wissenswerte zu Bewerbung und Zulassung, Studienaufbau, Studieninhalten, Praktika, und Vertiefungsmöglichkeiten.

Man kann die Broschüren entweder unter der Internetadresse <http://www.kit.edu/studieren/3066.php> als PDF-Dokument herunterladen, persönlich im zib abholen oder telefonisch bestellen (0721/608 44930).

- **Bibliothek des zib**

Unsere Spezialbibliothek mit ca. 1.000 studien- und berufskundlichen Publikationen und ca. 40 Zeitschriften ist wichtiger Bestandteil unseres Beratungsangebotes. Die Bücher und Zeitschriften stehen allen Interessierten zur Selbstinformation zu unseren Öffnungszeiten in unseren Räumen zur Verfügung - eine Ausleihe ist nicht möglich.

- Die Broschüre „**Studieren in Baden-Württemberg**“, die in den baden-württembergischen Gymnasien verteilt wird, bietet einen Überblick über das Studienangebot in Baden-Württemberg, außerdem nützliche Tipps, Adressen und Hinweise rund um Studienwahl und Studium. Sie liegt auch im zib und in den Arbeitsagenturen bereit. Ihre Inhalte finden sich im Internet unter: www.studieninfo-bw.de

- **Studien- und Berufswahl**

Das grüne Buch ist der klassische Überblick über die Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten in Deutschland, mit ausführlichem Tabellen- und Anschriftenteil sowie Informationen zu Studiengängen. Die Jahrgangsstufen 12 erhalten die Schrift über die Schulen, ansonsten über den Buchhandel oder Arbeitsagenturen zu beziehen.

- **abi-Berufswahlmagazin**

Das monatlich erscheinende Heft bietet interessante Artikel zu allen Fragen der Ausbildung, des Studiums und Berufs. Die Schulen werden mit dieser Schrift direkt beliefert. Im Internet findet sie sich unter: www.abimagazin.de.

10.4 Online-Medien

Erstorientierung

- www.studienwahl.de
Bundesweit umfassendstes Portal zum Thema Studien- und Berufswahl. Hier können die Studienangebote aller staatlichen und staatlich anerkannten sowie einiger privater Hochschulen recherchiert werden. Zudem kann über das Portal auch ein Newsletter abonniert werden, der über Aktuelles in der Hochschulwelt informiert. Berichte und Artikel sollen Hintergrundinformationen zu Studiengängen und Berufsfeldern geben.
- www.wege-ins-studium.de
Es handelt sich um ein Portal mit umfassenden Informationen und Leitfragen rund ums Studium.
- www.hochschulkompass.de
Hier finden Sie alle Studiengänge in Deutschland. Unter „Profisuche“ kann man gefiltert nach Abschlussart, Studienort etc. suchen.
- Informationen über die Hochschullandschaft Baden-Württembergs gibt es auf der Website des Wissenschaftsministeriums Baden-Württemberg:
www.studieninfo-bw.de
- www.was-studiere-ich.de/gt
Die Website der Universität Konstanz bündelt in einer Guided Tour Informationen zum Thema Studien- und Berufswahl. Dort findet man auch den Online-Orientierungstest zur Studienwahl.

Weitere Links:

- Informationen zu Berufen von A–Z, vom Ausbildungsinhalt über Eignung, Verdienst- und Beschäftigungsmöglichkeiten bis zu Perspektiven, Zugangsvoraussetzungen und Alternativen bietet Ihnen www.berufenet.arbeitsagentur.de
- www.abi.de
abi.de ist das neue Internetportal der Agentur für Arbeit mit einem sehr großen Angebot zu Fragen, die sich Oberstufenschülern, Studieninteressierten und Studenten stellen. Auch die Abi-Hefte, die viele Schüler kennen, stehen dort zum Herunterladen bereit.
- www.che-ranking.de
Das CHE-HochschulRanking des Centrums für Hochschulentwicklung in Gütersloh (CHE) ist das umfassendste und detaillierteste Ranking deutschsprachiger Universitäten und Fachhochschulen.

- www.uni-essen.de/isa/
Informationsseiten des Projektes ISA der Universität Essen zu zum Thema Studienwahl und Arbeitsmarkt. Ziel von ISA ist es primär, die Fülle von statistischem Datenmaterial über Studium und Arbeitsmarkt aufzubereiten und als Entscheidungshilfen zugänglich zu machen.

10.5 Tests

Helfen Tests bei der Studien- und Berufswahl?

Neigungs-, Interessen- oder Leistungstests können Bestandteil des Entscheidungsprozess sein. Die oben angesprochenen Beratungs- und Informationsmöglichkeiten ersetzen Sie aber nicht. Die Ergebnisse von Tests sind erläuterungsbedürftig und können eine Grundlage für ein Beratungsgespräch sein. Da mittlerweile der Nachweis eines Studienorientierungsverfahrens der Bewerbung an einer baden-württembergischen Hochschule beigefügt werden muss, bietet sich die Durchführung eines solchen, wenig aufwändigen Verfahrens an. Es gibt folgende Angebote:

- www.was-studiere-ich.de (an Hochschulen Baden-Württembergs entwickelt - Vorschläge beziehen alle in Ba-Wü angebotenen Studiengänge ein)
- www.borakel.de (Online Test der Ruhr-Uni Bochum - Vorschläge beziehen sich vor allem auf das dortige Angebot!)
- Weitere Tests und ihre Bewertung finden sich in einem Sonderheft der Stiftung Warentest:
<http://www.test.de/themen/bildung-soziales/weiterbildung/test/-/1212947/1212947/1219327/>

10.6 Welche Hochschule passt zu mir?

Neben der Wahl des Studiengangs spielt auch die Hochschulart eine Rolle. Insbesondere in den Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften werden viele Studiengänge gleichzeitig an Universitäten, Fachhochschulen und Dualen Hochschulen angeboten.

Um hier eine gute Entscheidung zu treffen, sollte man sich folgende Fragen stellen:

- Welche Art des Lernens, welche äußere Rahmen entspricht mir am meisten? Die forschungsorientierten Strukturen an einer Universität erfordern mehr Selbstorganisation und -disziplin als an einer Hochschule wie der DHBW, wo Anwesenheitspflicht und pralle Stundenpläne wenig Entscheidungsspielraum lassen.
- Wie soll das Verhältnis von Theorie und Praxis sein? An einer Fachhochschule (Hochschule für Angewandte Wissenschaften, z.B. Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft) werden zu den meisten Vorlesungen auch Laborübungen angeboten, während an der Universität auch unter dem Titel „Übung“ oft Hunderte von Studierenden in einem Hörsaal den Ausführungen des Dozenten lauschen.

- Welches Ziel strebe ich an? Will ich auf jeden Fall den Masterabschluss und auch die Möglichkeit zur Promotion offen haben? Dann ist die Universität das ideale Sprungbrett. Interessiert mich der Einstieg in ein bestimmtes Unternehmen? Dann könnte ich dort nach einer dualen Studienmöglichkeit suchen.

Mehr über dieses Thema können Sie dies unter folgender Internetseite nachlesen: <http://www.kit.edu/studieren/3120.php>. Außerdem veranstalten die Karlsruher Hochschulen jedes Jahr einen gemeinsamen Informationsabend zur Hochschulwahl. Der Termin findet sich zu gegebener Zeit (Frühjahr) in der hiesigen Presse sowie auf den Internetseiten des KIT, der Hochschule Karlsruhe und der Dualen Hochschule Karlsruhe. Schnuppervorlesungen und Gespräche mit Studierenden und Dozenten können die Entscheidung ebenfalls erleichtern. Dazu finden Sie mehr im nächsten Kapitel.

Bachelor hier, Master dort?

In dieser Frage ist größte Vorsicht geboten. Trotz offiziell gleichlautender Titel ist der Bachelorabschluss einer bestimmten Hochschulart nicht mit dem einer anderen Hochschulart identisch - die inhaltlichen Schwerpunkte, vor allem das Theorie-Praxis-Verhältnis können sehr unterschiedlich sein! Wer an einer Universität einen Masterstudiengang anstrebt, hat nicht mit jedwedem Bachelorabschluss die gleichen Zulassungschancen. Die akademischen Vorkenntnisse entscheiden nicht nur darüber, ob man beim Übergang in den Master inhaltlich gut anknüpfen kann, sondern auch über die Zulassungswahrscheinlichkeit. Für manche Studiengänge am KIT sind die verlangten Vorkenntnisse so präzise formuliert, dass sie von Absolventen anderer Hochschularten nicht nachgewiesen und kaum bis gar nicht aufgeholt werden können. Wer also einen Masterstudiengang am KIT erwägt, ist sehr gut beraten auch den Bachelor dort (oder an einer gleichartigen Technischen Universität) zu absolvieren!

11 Lernen Sie die Universität kennen!

11.1 Schnuppervorlesungen

Eine Vorlesung ist ein Vortrag eines Hochschullehrers zu einem bestimmten Thema über ein ganzes Semester hinweg. Der Vorlesungszeitraum im Wintersemester dauert von ca. Mitte Oktober bis Mitte Februar, im Sommersemester von Mitte April bis Mitte Juli. Eine Schnuppervorlesung ist eine empfohlene Vorlesung aus dem Curriculum der ersten Semester. Der Besuch einer Vorlesung ist während der Vorlesungszeit ganz zwanglos und ohne Formalitäten möglich. Bitte berücksichtigen Sie dabei, dass es nicht Ziel und Zweck eines Schnupperbesuches sein kann, den Inhalt der Vorlesung vollständig zu verstehen. Das fällt manchen Studierenden, die die Vorlesung schon das ganze Semester verfolgen, auch nicht immer leicht. Sie sollten vielmehr eine Schnuppervorlesung dazu nutzen, die Universität kennen zu lernen, auf Unterschiede zum gewohnten Ablauf der Schulstunden zu achten und vielleicht auch die anwesenden Studierenden (nach der Vorlesung) nach persönlichen Erfahrungen im Studium befragen. Informationen über die Vorlesungen erhält man über:

- die Informationsschrift „Studieren probieren“ des zib, in der für Studieninteressierte besonders empfehlenswerte Vorlesungen gesammelt sind. Sie können die Broschüre als PDF herunterladen (<http://www.kit.edu/studieren/3066.php>) oder als gedruckte Ausgabe kostenlos in der Infothek des zib abholen.
- das Vorlesungsverzeichnis des Karlsruher Instituts für Technologie (online einsehbar sowie im örtlichen Buchhandel erhältlich). Es enthält alle Lehrveranstaltungen des laufenden Semesters .
- kommentierte Vorlesungsverzeichnisse, die die Fakultät oder die Fachschaft für manche Studiengänge erstellt hat. Darin wird ausführlich dargestellt, welche Themen behandelt werden, welche Literatur hierzu wichtig ist. Diese Verzeichnisse können Sie im Sekretariat Ihrer Fakultät gegen eine geringe Schutzgebühr in gedruckter Form erwerben bzw. im Internet abrufen.
- Modulhandbücher (auf den Internetseiten der Fakultäten zu finden und wegen ihres Umfangs besser online zu nutzen), in denen jede Lehrveranstaltung mit Lernziel, Form und Inhalten beschrieben ist, können eine Grundlage für die Wahl des Hochschulbesuchs sein.

Wer etwas mehr Zeit aufbringen kann, kann sich gegen eine Gebühr von zur Zeit € 75 für ein ganzes Semester für bestimmte Lehrveranstaltungen einschreiben. Auf diesem Wege können Sie sich schon versuchsweise ein Bild von ihrem Wunschfach machen. Gasthörer sind nicht berechtigt, Hochschulprüfungen abzulegen.

11.2 Studieninformationstag

Der Studieninformationstag am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) „Uni für Einsteiger“ findet immer im November eines jeden Jahres statt. Er bietet die Gelegenheit, einen ganzen Tag lang die Uni zu erleben. Sie können einen Überblick über die Studiemöglichkeiten und deren Anforderungen gewinnen und erhalten Einblick in verschiedene Universitätseinrichtungen. An den zahlreichen Informationsständen im Foyer des Hörsaalgebäudes am Forum kann man Gespräche mit Studienberatern, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Studierenden führen, sich mit Informationsmaterial versorgen, probe-weise in Vorlesungen hineinhören und in Labors und Werkstätten den Forscherinnen und Forschern über die Schultern blicken. Anfang Oktober finden Sie auf der Homepage des zib das ausführliche Programmheft und weitere Informationen (www.zib.kit.edu).

11.3 Girls' Day

Am Girls' Day gibt es die Möglichkeit, in verschiedene Betriebe zu schnuppern und einige Berufszweige anzusehen. Auch das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) nimmt am jährlichen Girls' Day teil. Wir bieten vielfältige Workshops an, in denen die Arbeit unserer Institute in einem "Minipraktikum" vorgestellt wird. Außerdem stellen sich weibliche Vorbilder aus technischen Berufen vor und erzählen kurz von ihrem Werdegang. Nach den Workshops gibt es die Gelegenheit, sich an Infoständen über die Institute und das Studium im Allgemeinen zu informieren.

Homepage: <http://www.girls-day.de/>

11.4 Campusführung

Für interessierte Schülergruppen organisiert das zib einen Rundgang über den Campus. Dabei werden interessante Stationen wie das Rechenzentrum, die neue 24-Stunden-Bibliothek, das Studienbüro und das Audimax gezeigt. Dies kann in Verbindung mit einem Vortrag über das KIT oder auch bestimmte Studiengänge geschehen. Gerne können in der Mensa oder in einem der zahlreichen Cafés auf dem Campus weitere Fragen besprochen werden. Anmeldung ist möglich beim zib, der zentralen Studienberatung des KIT (siehe Kapitel „Beratungsangebote“).

11.5 Institutsbesuch

Am eindrucksvollsten ist es, ein Uni-Institut von innen kennen zu lernen. Je nach Fachinteresse der Schüler organisiert das zib den Besuch eines Instituts, wo man durch Professoren oder wissenschaftliche Mitarbeiter einen Einblick in die Forschungsarbeit erhalten kann. Anmeldung ist möglich beim zib (Studienberatung, siehe Kapitel „Beratungsangebote“).

11.6 Sonstige Angebote für SchülerInnen

Fakultät für Informatik

Schülerstudium Informatik

Hier gibt es Informationen und Links zu einem kostenlosen „Schnuppern“ in die Informatik. Das Projekt ist für Schüler gedacht, die sowohl in der Schule als auch im Informatikunterricht eine sehr gute Leistung erbracht haben. Sie gehen schon während der Schulzeit in die Informatik I- und Informatik II-Vorlesungen und können sich so ganz unverbindlich an das Unileben herantasten. Weitere Informationen zu diesem Projekt unter: <http://www.informatik.kit.edu/2004.php>

Fakultät für Mathematik

Schülerlabor Mathematik

Für Arbeitsgemeinschaften und interessierte Klassen werden Workshops zu verschiedenen Themen aus der Mathematik angeboten. Zur Zeit sind folgenden Themen verfügbar:

- Knotentheorie
- Vom Ikosaeder zum Fußball
- Bierdeckel stapeln - die harmonische Reihe
- Euler und der Nikolaus (Das Haus vom Nikolaus, Euler, Königsberg)
- Penrose-Parkettierung
- Friesornamente – Mathematik trifft Kunst
- Fibonacci-Zahlen und Goldener Schnitt
- Mathematische Zaubereien

Öffnungszeiten für Schulklassen:

Nach Vereinbarung, Anmeldung kann telefonisch oder über das Internet erfolgen.

Kontakt: info@zdmka.uni-karlsruhe.de

Genauere Informationen unter: <http://www.zdmka.uni-karlsruhe.de/>

Schülerstudium Mathematik

Das Projekt Schülerstudium Mathematik an der Universität Karlsruhe (TH) ist eine gemeinsame Initiative der Universität Karlsruhe (TH) und des Regierungspräsidiums Karlsruhe zur Förderung besonders leistungsstarker und motivierter Schülerinnen und Schüler. Seit dem Wintersemester 2006/2007 bietet die Fakultät für Mathematik interessierten und motivierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, reguläre Vorlesungen und Übungen zu besuchen.

Ansprechpartner: Frau Dittrich und Herr Spitzmüller

Telefon: 0721/608-47748

Email: dittrich@kit.edu

http://www.math.kit.edu/didaktik/seite/shulstud_org/de

Tag der Mathematik

Jedes Jahr im März findet an der Universität Karlsruhe der Tag der Mathematik statt. Es handelt sich dabei um einen Aufgabenwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Klassen 12 und 13. Im Rahmenprogramm werden zwei mathematische Vorträge sowie Informationen über die beruflichen Möglichkeiten in der Mathematik angeboten.

Buch´ den Prof

Mit der Aktion "Buch' den Prof" bietet die Fakultät für Mathematik eine Reihe von Vorträgen an, die Schülern die Schönheit der Mathematik und die verborgene Präsenz mathematischer Methoden im Alltag nahe bringen. Auf Anfrage tragen die Dozenten im Unterricht vor. Es besteht nach Absprache auch die Möglichkeit, die Veranstaltung an der Fakultät durchzuführen. Jeder Vortrag dauert in etwa eine Schulstunde (45 min). Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an den/die Dozenten/-in.

Fakultät für Physik

Schülerlabor Physik

Die Physik-Schülerlabor-Initiative (PSI) will SchülerInnen anhand einer Reihe von außergewöhnlichen Versuchen an faszinierenden Bereichen der Physik teilhaben lassen.

Sie versteht sich als eine Ergänzung zum Physikunterricht an der Schule, die den direkten Kontakt mit WissenschaftlerInnen ermöglicht und somit Einblicke in die Arbeitsweise an Forschungseinrichtungen gewährt.

Das Schülerlabor möchte vor allem den Physikunterricht der Oberstufe bereichern. Es richtet sich daher vornehmlich an Physikkurse und einzelne besonders interessierte SchülerInnen, die z.B. eine Seminararbeit oder GFS anfertigen.

Näheres unter <http://psi.physik.kit.edu/>

Rent-a-Student

Studierende der Geophysik kommen auf Anfrage in den Physik- oder Erdkunde-Unterricht und stellen das Studienfach Geophysik vor. Sie informieren über die Inhalte und Schwerpunkte des Studiums in Karlsruhe, über die Forschungsbereiche „Angewandte Geophysik“, „Naturgefahren und Risiken“ und „Seismologie“ und über Berufschancen für Geophysiker/innen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Studienberatung Geophysik, Frau Dr. Ellen Gottschämmer, Tel. 0721/6084 4594.

KIT und Hector-Seminar kooperieren

Ziel: Ziel dieses Projektes ist es, Talente in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu fördern. 13 Institute und Einrichtungen des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) und externer Institutionen stellten dieses Jahr 17 Themen für Projekte vor. Sie reichten von intelligenten Computerspielen über den Bau eines Rennwagens bis zur Messung des Stresses im Schüleralltag. In den Projekten können die Schüler praktische Erfahrungen sammeln.

Die Projekte haben eine Laufzeit von drei bis sechs Monaten und enden mit einer Präsentation.

Ansprechpartner: Klaus Rümmele

Telefon: 0721/608-48153

Email: klaus.ruemmele@kit.edu

Abiturientinnentag der Wissenschaftlerinnen am KIT im Campus Nord

Ein Angebot speziell für Mädchen ist der Abiturientinnentag, der unter dem Titel „Berufsbilder in den Naturwissenschaften“ am Anfang jedes Jahres im Forschungszentrum (Campus Nord des KIT) durchgeführt wird. An diesem Tag können sich Mädchen über Inhalte und Tätigkeiten in der naturwissenschaftlichen Forschung informieren durch:

- Fachvorträge zu aktuellen Forschungsthemen, wie z.B. Lithium-Ionen-Batterien
- Besuche an den Arbeitsplätzen der Forscherinnen
- Berichte über Studium um Beruf.

Informationen dazu finden sich unter <http://wikit.net.kit.edu/28.php>.

12 Beratungsangebote

12.1 Zentrale Studienberatung (zib)

Das Service-Zentrum Information und Beratung (zib) ist die zentrale Studienberatung des KIT. Das Beratungsangebot richtet sich sowohl an Studierende als auch an Studieninteressierte. Unser Ziel ist es, den Ratsuchenden im Gespräch Hilfen an die Hand zu geben, die es ihnen ermöglichen, eigenverantwortlich Entscheidungen zu treffen und ggf. Schwierigkeiten zu überwinden. Unser Angebot umfasst:

- Einzelgespräche von bis zu einer Stunde Dauer nach terminlicher Vereinbarung zu allen Fragen rund um Studium und Studienentscheidung,
- offene Sprechstunde am Dienstagnachmittag
- Workshops zur Studienfachwahl und zur erfolgreichen Gestaltung des Studiums, wie z.B. Lerntechniken,
- psychologische Beratung für Studierende zu Themen der Studiengestaltung und Lebensbewältigung,
- Informationsveranstaltungen zu einzelnen Studiengängen oder -bereichen wie Ingenieurwissenschaften, Lehramt, Bewerbung etc. (siehe Veranstaltungskalender im Internet unter <http://www.kit.edu/studieren/3145.php>),
- eine Spezialbibliothek mit ca. 1.000 studien- und berufskundlichen Publikationen und ca. 40 ausgewählten Zeitschriften (Präsenzbibliothek),
- eine Infothek für Kurzanfragen und Terminvereinbarungen,
- Informationsblätter und -broschüren zu den Studiengängen des KIT und anderen studienbezogenen Themen (siehe Kap. 9 „Informationsschriften und Bücher“)
- Organisation von Informationsveranstaltungen wie „Uni für Einsteiger“.

Sie erreichen das zib

telefonisch: 0721/608-44930
per Fax: 0721/608-44902
per email: info@zib.kit.edu
im Internet: www.zib.kit.edu

per Post: zib
Zähringerstraße 65
76133 Karlsruhe

mit der Bahn:	vom Hauptbahnhof Karlsruhe, ab Bahnhofsvorplatz mit allen S-Bahnen und Straßenbahnen, die am Marktplatz halten
mit dem Auto:	wegen Bauarbeiten ist derzeit die Anreise zum Marktplatz schwierig. Das nächstgelegene Parkhaus ist in der Kreuzstraße. Es ist empfehlenswert, außerhalb zu parken und den Marktplatz zu Fuß oder mit der Straßebach aufzusuchen.

Öffnungszeiten

Montag	9.00 - 17.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	kein Publikumsverkehr

Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung

Dienstags von 14.00 – 16.30 Uhr offene Beratung (kürzere Gespräche ohne Termin)

12.2 Studentenwerk Karlsruhe

Das Studentenwerk Karlsruhe ist eine Organisation, die im Auftrag des Landes Baden-Württemberg für das soziale und leibliche Wohl der Studierenden an allen Karlsruher und Pforzheimer Hochschulen sorgt. Zu seinen Leistungen gehören:

- Betrieb der Mensen und Cafeterien auf dem Campus
- Betrieb von Wohnheimen und Vermittlung von privatem Wohnraum,
- Bearbeitung der BAföG-Anträge, Beratung zu BAföG
- Betreuungsangebote für Kinder der Studierenden
- Rechtsberatung und Sozialberatung,
- Psychologische Beratung (PBS),
- Info-Center, Unterstützung ausländischer Studierender.

Anschrift: Studentenwerk Karlsruhe
Adenauerring 7
76131 Karlsruhe

Tel.: 0721/6909-0

Email: info@studentenwerk-karlsruhe.de

Internet: www.studentenwerk-karlsruhe.de

12.3 AStA/UStA

Allgemeiner Studierendenausschuss

Dieses von Studierenden gewählte Gremium kümmert sich um kulturelle und soziale Belange der Studierenden und berät und informiert auch gerne rund ums Studium.

Adresse: Mensagebäude EG, Adenauerring 7
Telefon: 0721/608-48460
Fax: 0721/608-48470
email: info@usta.de
Internet: www.usta.de

12.4 Ansprechpartner für behinderte Studierende

Studieninteressierte und Studierende mit Behinderungen und chronischen Krankheiten können sich an verschiedene Kooperationspartner innerhalb und außerhalb des KIT wenden. Neben der Beauftragten für die Belange behinderter Studieninteressierter und Studierender sind dies die Behindertenbeauftragten in den Fakultäten, in den Prüfungskommissionen, beim AStA/UStA und den Fachschaften.

Beauftragte für die Belange behinderter Studieninteressierter und Studierender

Frau Angelika Scherwitz-Gallegos
Studienzentrum für Sehgeschädigte (SZS)
Karlsruher Institut für Technologie
Engesserstr. 4, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721/608-44832
E-Mail: angelika.scherwitz@kit.edu
Web: www.studiumundbehinderung.kit.edu

Studienzentrum für Sehgeschädigte (SZS)

Blinde und hochgradig sehbehinderte Studieninteressierte und Studierende erhalten spezifische Unterstützung im SZS des KIT. Die Adresse lautet:

Engesserstr. 4, 76131 Karlsruhe
Telefon: 0721/608-42760
E-Mail: info@szs.kit.edu
Web: www.szs.kit.edu

Über die Leistungen des Studentenwerks (Mensen, Cafeterien, Wohnen) erteilt der **Behindertenbeauftragte des Studentenwerks** weitere Auskünfte:

Herr Brandschert
Studentenhaus
Adenauerring 7
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721/6909-147

12.5 Studiendekane

Fakultät	Studiendekan	Telefon 0721/608-
Mathematik	Prof. Dr. Roland Schnaubelt	48955
Physik	Studiengang Physik: Prof. Dr. Georg Weiß	43446
	Studiengang Meteorologie: Prof. Dr. Klaus D. Beheng	43595
	Studiengang Geophysik: Prof. Dr. Thomas Bohlen	44416
Chemie und Biowissenschaften	Studiengang Chemie: Prof. Dr. Matthias Olzmann	42918
	Studiengang Biologie: Prof. Dr. Peter Nick	42144
Geistes- und Sozialwissenschaften	Studiengänge Sozialwissenschaften: Prof. Dr. Klaus Bös	42611
	Studiengänge Geisteswissenschaften: Prof. Dr. Jürgen Rekus	43393
Architektur	Studiengang Architektur: Prof. Dipl.-Arch. Walter Nägeli	42152
	Studiengang Kunstgeschichte: Prof. Dr. Ulrich Schulze	43773
Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften	Studiengang Bauingenieurwesen: Prof. Dr.-Ing. Harald S. Müller	43890
	Studiengang Geodäsie/Geoinformatik: Prof. Dr.-Ing. habil. Stefan Hinz	42314
	Studiengänge Geowissenschaften: Prof. Dr. Caroline Kramer	43828
Maschinenbau	Prof. Dr. rer. nat. A. Wanner	42345
Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik	Prof. Dr.-Ing. Karlheinz Schaber	42321/ 42322
Elektrotechnik und Informationstechnik	Prof. Dr.-Ing. Thomas Zwick	44960
Informatik	Studiengang Informatik: Prof. Dr. rer. nat. Bernhard Beckert	44025
	Studiengang Informationswirtschaft: Prof. Dr. rer. nat. Martina Zitterbart	46400
Wirtschaftswissenschaften	Studiengänge Wirtschaftsingenieur- wesen, Technische Volkswirtschafts- lehre: Prof. Dr. Andreas Oberweis	44516
	Aufbau Wirtschaftsmathematik: Prof. Dr. Oliver Stein	46782

12.6 Fachschaften

Bei den Fachschaften handelt es sich um engagierte Studierende ihres Fachbereiches, die gerne auch Studieninteressierte informieren.

Architektur

Architekturgebäude 20.40, Englerstr. 7, Raum 009

Telefon: 0721/608-42833

email: fs@arch.uni-karlsruhe.de

Internet: www.arch.uni-karlsruhe.de/fs/

Bauingenieurwesen

Altes Bauingenieur-Gebäude 10.81, 3. OG, Raum 317.1

Telefon: 0721/608-43895

email: fsbau@lists.uni-karlsruhe.de

Internet: www.fsbau.uni-karlsruhe.de

Geowissenschaften

Geb. 10.50, 1. OG, Raum 702.1

Telefon: 0721/608-42898

email: fachschaft@bio-geo.uni-karlsruhe.de

Internet: <http://fs.bio-geo.uni-karlsruhe.de>

Chemie und Biowissenschaften

Chemiefachbau 30.41, 1. OG, Raum 114

Telefon: 0721/608-42882

email: fschembio@lists.uni-karlsruhe.de

Internet: <http://www.rz.uni-karlsruhe.de/~cb187/index.php>

Elektrotechnik und Informationstechnik

Elektrotechnisches Institut 11.10, EG, links

Telefon: 0721/608-43783

email: info@fachschaft.etec.uni-karlsruhe.de

Internet: <http://fachschaft.etec.uni-karlsruhe.de/>

Geistes- und Sozialwissenschaften

Franz-Schnabel-Haus 30.91, EG

Telefon: 0721/608-43225

email: mail@GeistSoz.de

Internet: www.geistsoz.de/

Geodäsie

Englerstraße 7

email: fsgeod@gik.uni-karlsruhe.de

Internet: www.gik.uni-karlsruhe.de/fachschaft_geodaesie.html

Informatik

Neubau Informatik 50.34, Fasanengarten, UG, Raum -124

Telefon: 0721/608-43974

email: [info@fsmi.uni-karlsruhe.de/](mailto:info@fsmi.uni-karlsruhe.de)

Internet: www.fsmi.uni-karlsruhe.de

Ingenieurpädagogik

Neues Sportinstitut 40.40, UG Raum -115

Internet: www.fachschaft-dip.de.vu

Maschinenbau/Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik

Reinhard-Baumeister Platz, Geb. 10.50, Raum 603.1

Telefon: 0721/608-43782

email: fachschaft@fmc.uni-karlsruhe.de

Internet: www.fmc.uni-karlsruhe.de

Mathematik

Mathematikgebäude 20.30, EG, Raum 028

Telefon: 0721/608-42664

email: mathe@fsmi.uni-karlsruhe.de

Internet: www.fsmi.uni-karlsruhe.de

Physik

Physikflachbau 30.22, EG, Raum FE 16, Engesserstraße 7

Telefon: 0721/608-42078

email: fachschaft@physik.uni-karlsruhe.de

Internet: <http://fachschaft.physik.uni-karlsruhe.de>

Sport

Neues Sportinstitut 40.40, Fachschaftsraum

Telefon: 0721/608-48418

email: fachschaft-sport@gmx.de

Internet: www.sport.uni-karlsruhe.de/fachschaft

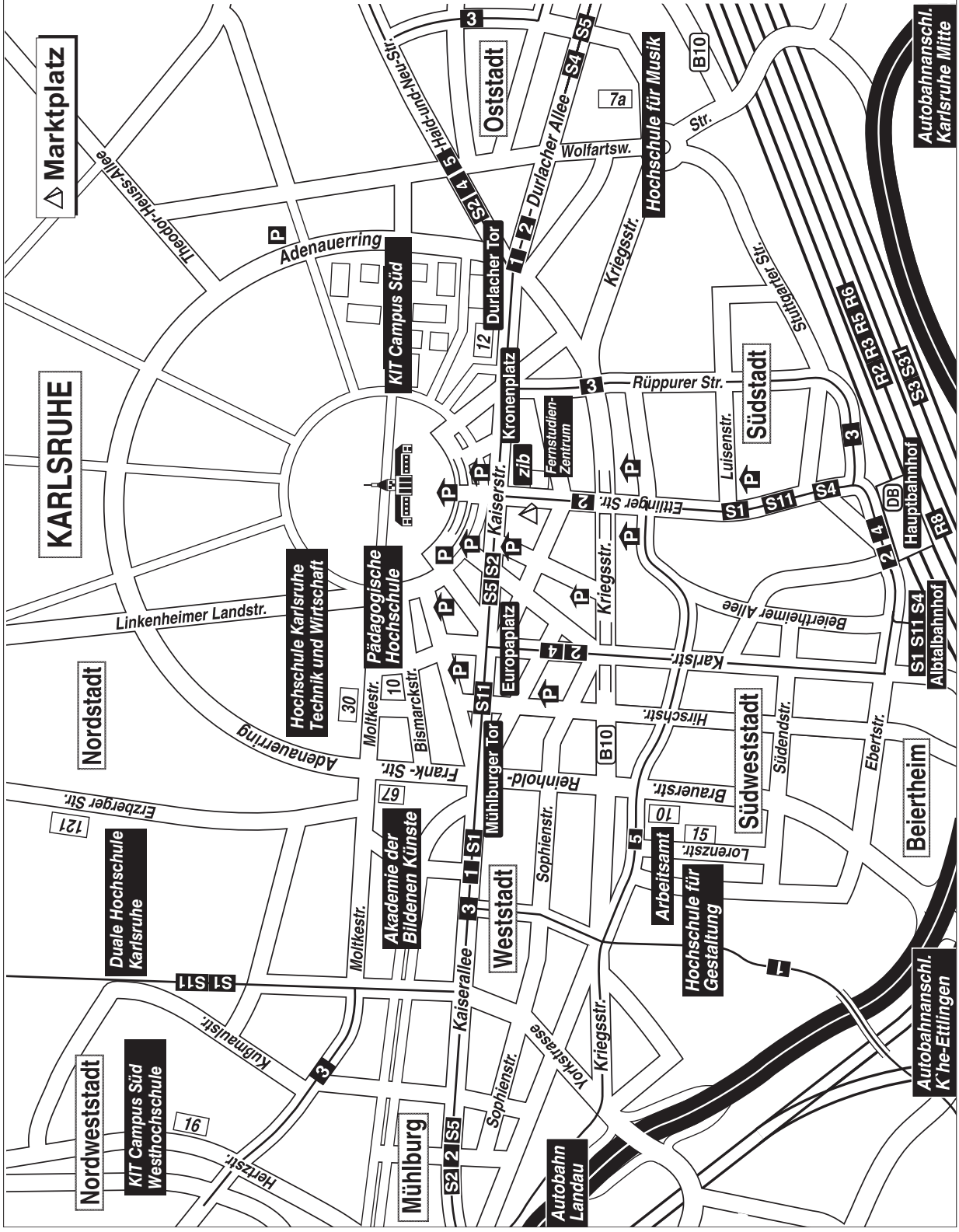
Wirtschaftswissenschaften

Kollegiengebäude am Schloss 20.12, Raum 001

Telefon: 0721/608-43806

email: info@fachschaft.org

Internet: www.fachschaft.org/



PKW

A8 Stuttgart, A5 Basel - Frankfurt

Abfahrt KA-Mitte in Richtung Rheinhafen, Landau, Südtangente bis Abfahrt Nr. 2 (Stadtmitte, Kongresszentrum, Hauptbahnhof); Wegweisern in Richtung Stadtmitte folgen. Sie befinden sich auf der Ettlinger Straße in Richtung Marktplatz.

Das zib liegt im Zentrum in der Fußgängerzone, am Marktplatz. In der unmittelbaren Umgebung befinden sich verschiedene Parkhäuser, das dem zib am nächsten gelegene in der Kreuzstraße.

A65

Südtangente aus Richtung Landau

Abfahrt Nr. 2 (Stadtmitte, Kongresszentrum, Hauptbahnhof), weiter wie oben.

Anreise per Bahn

Hbf Karlsruhe, ab Bahnhofsvorplatz

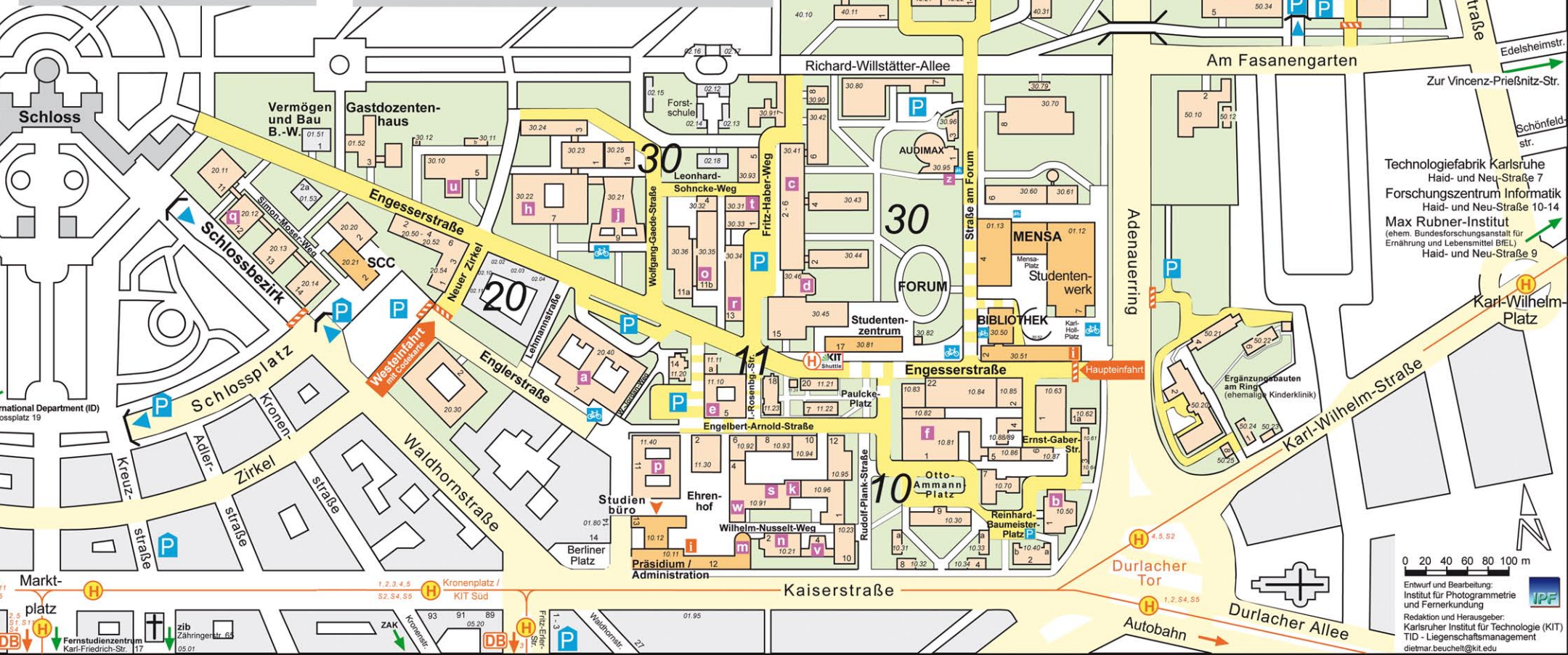
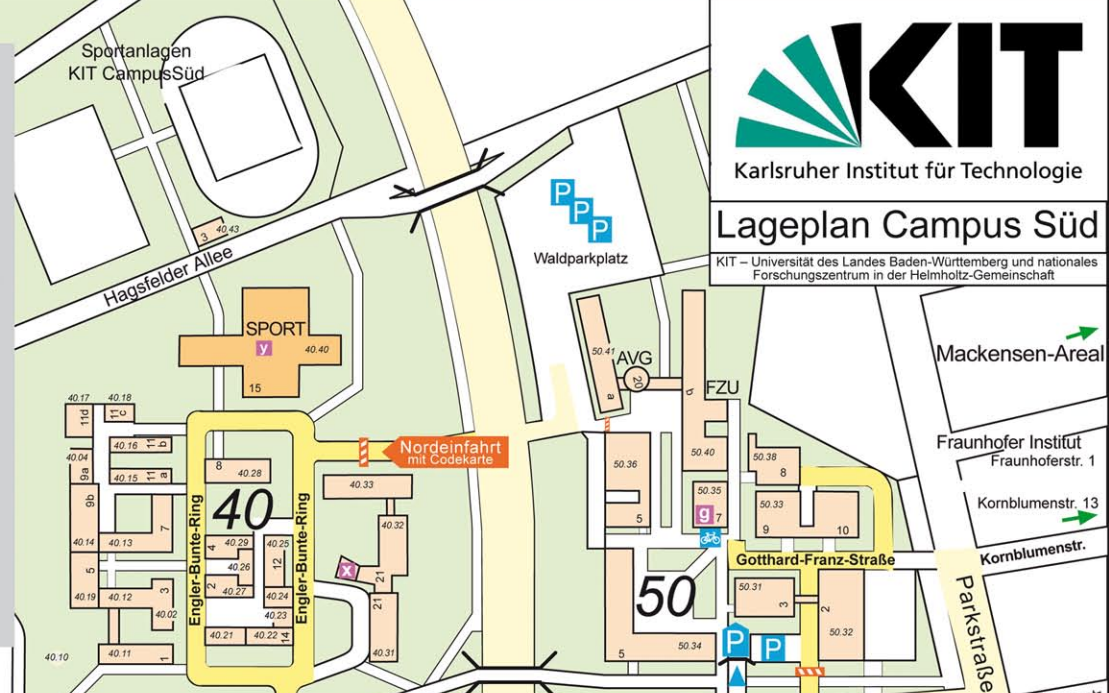
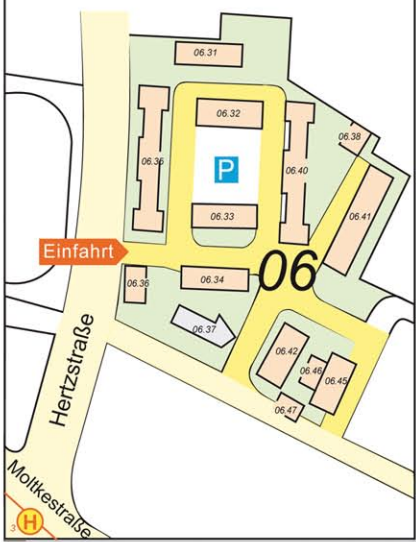
S1/S11 in Richtung Hochstetten/Neureut
S4/S41 in Richtung Heilbronn/Karlsruhe
2 in Richtung Wolfartsweier

Westhochschule
Hertzstraße 16

Mackensen Areal
Rintheimer
Querallee 2

Lageplan Campus Süd

KIT – Universität des Landes Baden-Württemberg und nationales
Forschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft



U_TID-SLM_XX_CP_01_02-10

Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Servicezentrum Information und Beratung
(zib)

Zähringerstraße 65 (Marktplatz)

76133 Karlsruhe

Fon (0721) 608-44930

E-Mail: info@zib.kit.edu

www.zib.kit.edu

Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Campus Süd

Kaiserstraße 12

76131 Karlsruhe

Stand April 2012

www.kit.edu